



Nr. 64

DER TURNERSCHAFTS-
KRÄTSCHER

Turnerschaft Steinheim 1874 e.V.

Jahrgang 2021

Kaffeemaschinen
Service

tuttocaffè
by KÄMNERER 1918



WIR LIEBEN KAFFEE UND KENNEN DIE BESONDEREN HERAUSFORDERUNGEN SOWOHL FÜR ZUHAUSE ALS AUCH IN IHRER BRANCHE

Unser Sortiment reicht vom kleinen Vollautomaten und Siebträger für Zuhause über leistungsstarke Kaffeemaschinen für Büros und Gastronomie bis hin zu Top-Geräten für über 2000 Tassen am Tag. Mit über 12 Maschinenherstellern und ca. 50 Maschinenmodellen haben wir speziell für Ihre Branche individuelle Konzepte entwickelt, die ideal auf Ihre Anforderungen zugeschnitten sind.

tuttocaffè by Kämmerer
Lise-Meitner-Straße 24
63457 Hanau

Telefon (061 81) 300 340
Fax (061 81) 620 41
E-Mail info@tuttocaffe.de



www.tuttocaffe.de



Ausgabe Nr: 64



Turnerschaft Steinheim 1874 e.V.

Titelbild: „Die gute alte Tenniszeit“



Ein fröhliches Weihnachtsfest

UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR
WÜNSCHT DER VORSTAND DER TURNERSCHAFT
UND DAS REDAKTIONSTEAM



Zwei Generalversammlungen an einem Tag

Pandemie sorgt für Novum in der nicht ganz so jungen Vereinsgeschichte - in 147 Jahren ist nicht bekannt, dass an einem Tag gleich zwei Generalversammlungen stattgefunden haben.

Der gesamte Vorstand hatte sich zur Wiederwahl bereit erklärt und darüber hinaus konnte erstmals seit der Satzungsänderung im Jahr 2017 ein drittes, gleichberechtigtes und vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied gefunden werden. Somit ist der Vorstand vollständig besetzt. In diesem Jahr konnten ebenfalls die turnusmäßigen Mitgliederversammlungen der Abteilungen und eine Verwaltungsratssitzung durchgeführt werden – Einzelheiten sind im vorliegenden Heft zu finden.



Die Mitgliederentwicklung bewegt sich erfreulicherweise trotz der „Lockdowns“ und erschwerten Übungsbedingungen in einer normalen Fluktuation, immerhin haben wir mehr Neueintritte als Austritte zu verzeichnen. Einen enormen Zuwachs konnte die Tennisabteilung verzeichnen, die mittlerweile sogar einen Aufnahmestop verhängen musste.

Alles in allem steht die Turnerschaft gut da und bewegt sich in ruhigem Fahrwasser Richtung 150. Vereinsjubiläum im Jahr 2024 – der Termin für die „Akademische Feier“ steht mit dem 14. Juni 2024 in der Kulturhalle Steinheim bereits fest.

Herzlich bedanken wollen wir uns bei unseren Inserenten, die uns trotz der Corona bedingten, schwierigen wirtschaftlichen Lage die Treue halten und die Herausgabe unserer Vereinszeitschrift ermöglichen.

Ich darf mich bei meinen Vorstandskollegen, dem Verwaltungsrat und allen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern für die geleistete Arbeit zum Wohl der Turnerschaft bedanken und wünsche Allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Gelingen unserer Vorhaben für 2022 – bleibt gesund!

Uwe Just, Vorsitzender



Immer in Bewegung bleiben.

Mit einem Finanzpartner
an der Seite, mit dem
man Höchstleistungen
erreichen kann.

www.sparkasse-hanau.de



Sparkasse
Hanau



THAILAND

Eine etwas andere Urlaubsreise

Ein Ferienland - goldene Tempel, azurblaue See, weiße Strände mit einsamen Buchten zum Schnorcheln oder Tauchen, unwegsame Dschungel, rauschende Wasserfälle und ... immer nur lächelnde liebenswürdige Menschen. Wer Thailand besucht, wird von einer fremden Kultur verzaubert, von herzlichem persönlichem Service umsorgt, genießt exotische Speisen und die warmen tropischen Nächte. Ob man baden, bummeln, besichtigen geht oder mehr Wert auf Essen oder Sport legt oder das Nachtleben sucht, für jeden Geschmack ist das Angebot reichlich. Dem köstlichen Geruch von Garküchen kann niemand entgehen. Aber auch für Feinschmecker ist Thailand der Himmel auf Erden, ein Schlaraffenland für Gourmets. Doch Vorsicht: an Chili und Knoblauch wird nie gespart. Der Genuss der Speisen wird durch Obst, wie Papayas, Ananas, Mango und frisch gepresste Obstsäfte gesteigert.

In Thailand herrscht tropisches Klima mit drei Jahreszeiten. Wir bevorzugen die ideale Reisezeit im trockneren und etwas kühleren Winter zwischen November und März bei Temperaturen zwischen 25-30 Grad Celsius. Mehr als 90% der Thais sind Buddhisten. Auch uns faszinierte die buddhistische Religion vom ersten Tag an. Die Überzeugung an eine Wiedergeburt lässt eine ganz neue Denkweise entstehen.

Thailand Fans sind wir seit Mitte der 80er Jahre. Nachdem wir jedoch vor mehr als 10 Jahren unsere Lieblingsinsel entdeckten, fliegen wir nun jedes Jahr nach „Koh Chang“ - der „Elefanten-Insel“. Noch - gilt diese Insel als Geheimtipp: gelegen ganz im Osten des "Golf von Thailand", direkt an der kambodschanischen Grenze. Die Insel gehört zum "Koh-Chang-Nationalpark" und besteht aus 65% Regenwald, in dem viele wilde Tiere ungestört ihr natürliches Habitat genießen. Am Strand gibt es keine Jetskis, keine Motorboote und Hotels dürfen Palmen-Höhe nicht überragen. Jedoch ein Traumurlaub dort erfordert die Überwindung einiger Strapazen.

Wenn alle Anschlüsse klappen, kann man mit einer Reisezeit von ca. 24 Stunden rechnen. Unterkünfte gibt es überwiegend auf der Westseite der Insel, am "White-Sand-Beach". Wir bewohnen im Banpu-Beach-Resort einen Bungalow aus Palmholz, direkt am Meer.

Während unseres Urlaubs 2019 stellte sich die Frage:





„Was machen wir nächstes Jahr? In unsere gewohnte Reisezeit fällt doch das Datum unserer Goldenen Hochzeit! Fliegen wir wieder nach Thailand und feiern zu zweit auf Koh Chang und erst nach Rückkehr mit unseren Verwandten und unseren Freunden?“

Nun kamen einige Zufälle zusammen: Während eines Tagesausflugs auf der Ostseite der Insel besuchten wir u.a. den Tempel "Wat Salak Phet". Als wir diesen betraten waren wir uns spontan einig, hier wollen wir nächstes Jahr unsere Goldene-Hochzeits-Zeremonie nach buddhistischem Ritual begehen. Einen dafür zuständigen Mönch zu finden, um ihm unser Anliegen zu erläutern, das war schon ein Erlebnis. Und siehe da . . . Auch er war begeistert! Wir verabredeten uns dazu für den 13. März 2020.

Es folgte ein Jahr Spannung und Ungewissheit. Und tatsächlich, nach Ankunft im Februar im Hotel Banpu erhielten wir die Nachricht, dass am 13.03.20 um 11 Uhr unsere Zeremonie stattfinden kann. Mit Hochspannung fuhren wir mit drei Begleitern – das waren der Taxifahrer, ein Fotograf, ein Dolmetscher, morgens um 8 Uhr los. Uschi und ich hatten uns thailändische Traditionskleidung angelegt.

Bei unserer Ankunft waren die Mönche noch mit ihrem Morgengebet beschäftigt. Jeder von uns erhielt 11 Räucherstäbchen, die wir angezündet in bestimmter Reihenfolge an verschiedenen Plätzen des Tempels platzierten. Akustisch wurde der Mönch von uns mit zunächst tiefen, dann mit hellen „Gongs“

gerufen. Die Zeremonie begann mit der Segnung des Paares durch einen Mönch im Tempel. Das Brautpaar, mit weißen Blumengirlanden geschmückt, die böse Geister fernhalten soll, trat vor den Mönch, der die Trauung symbolisch besiegelte. Dem Bräutigam wurden drei, als Glücksbringer fungierende Punkte auf die Stirn gemalt. Wir wurden mit geweihtem Wasser gesegnet, um eine rituelle Reinigung zu vollziehen.





Dazu goss uns ein Mönch gesegnetes Wasser über die Hände. Es folgte ein gemeinsames Gebet: Der Mönch betete vor und wir sprachen ihm das Gebet nach. Abschließend übergaben wir die vorbereiteten Opfergaben incl. einem Geldgeschenk und verabschiedeten uns standesgemäß. Beim Verlassen des Tempels hielten zwei Mönche ein Seil vor die Ausgangstür, das Uschi durchtrennen musste. Dieses stand symbolisch für eine Goldkette und bedeutet Glück und Wohlstand.

Uschi und Manfred Nietsch

Verspätete Glückwünsche für Uschi und Manfred Nietsch

Am 13. März 2020 feierten unsere langjährigen Mitglieder Goldene Hochzeit – die Redaktion bittet um Entschuldigung, dass die Glückwünsche erst in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung erscheinen.

Wer kennt sie nicht: Uschi als unermüdliche „Küchenfee“ überall dort zu finden, wo Hilfe bei der Bewirtung einer Vereinsveranstaltung nötig war und Manfred, der als verdienter Kassierer die Finanzen des Gesamtvereins auf Vordermann brachte.

Das Ehepaar war einst Steinheimer Fastnachtsprinzenpaar und Bundesäppelwoikönigspaar und ist heute noch in der Steinheimer Vereinswelt vielfältig engagiert.

Von ihrer „Goldenen Hochzeitsreise“ nach Thailand schickten sie uns den vorstehenden Bericht, für den sich die Redaktion ausdrücklich bedankt. Und nochmal:

Herzliche – wenn auch nachträgliche – Glückwünsche zur „Goldenen“!

Peter Pose

Anmerkung der Redaktion

Aus Gründen der Lesbarkeit wird im vorliegenden Heft die gewohnte männliche Sprachform bei personenbezogenen Substantiven und Pronomen verwendet. Dies impliziert jedoch keine Benachteiligung anderer Geschlechter, sondern soll im Sinne der sprachlichen Vereinfachung als geschlechtsneutral zu verstehen sein.

Restaurant BIRKENHOF

Von Meisterband geführte Küche



IHR 4 STERNE SUPERIOR HOTEL IN HANAU

MODERNE DELUXE ZIMMER
MIT 46" SAT-TV, KLIMAAANLAGE
MINIBAR, DUSCHE/BAD

GENIESSEN SIE UNSERE
FRISCHE UND SAISONALE
KÜCHE
IM HELLEN UND
FREUNDLICHEN AMBIENTE



KLIMATISIERTES RESTAURANT



SEKTEMPFANG IM GARTEN

HOCHZEIT
TAUFE
GEBURTSTAG
FÜR JEDEN ANLASS
HABEN WIR DEN
PASSENDEN RAHMEN

HOTEL & RESTAURANT
BIRKENHOF
★★★★★

Von-Eiff-Strasse 37 HU-Steinheim ☎06181 64880 www.RestaurantBirkenhof.de



Staanem Helau - Turnerschaft Helau - Tennisjugend Helau!

Schon wieder kein Faschingsumzug in Steinheim. Schade, hätte uns allen mal gut getan.
Aber dann kam uns eine Idee...eine Überraschung für unsere Tennisjugend.



Wir Jugendleiterinnen uns in ein Kostüm gehüllt
Turnerschaft Helau dabei gebrüllt
66 Beutel mit Süßigkeiten gefüllt
und die Briefkästen unserer Tenniskids damit „zugemüllt“.
Per Whats App schickten wir die Info dann los
die Freude darüber war riesengroß.
Und so kam in dieser doch so besonderen Zeit
in manche Häuser ein bisschen Heiterkeit.



Uns hat es auch großen Spaß bereitet - darauf ein dreifaches Staanam Helau!

Silke Dürschmied





RADWANDERN

RADWANDERN

Gedanken auf zwei Rädern



Will mer per Fahrrad sportlich sei
fällt mir die Tornerschaft da ei,
die fahre dort - wie all die Jahre
Sonntagsmorgen - Fahrrad fahre.

Bei Wind un Wetter strampeln die
ohne Rücksicht uff die Knie,
das Ziel das werd auch nett vergesse
stets Richtung Kneipe - Richtung Esse.

Den Rücke leicht nach vorn geboche,
das Kämpferkinn werd hochgezochte,
damit die annern Beiker merke,
mer iss en Mensch - voll Willensstärke.

Unn dess fahrn - iss soo gesund
und so dauerds kaum e Stund,
die erste schon danieder sinke
mer muss was esse un was trinke.

Das alles iss - ich mach kei Ferz
gornett gut fers schwache Herz,
bevor die Lampe gehe aus
kimmt noch e E-Beik schnell ins Haus.

Es iss kaum eine Stunde her
da sinn die Akkus - beide leer,
der eine - in der Steckdos steckt
der andre - schnauft fast wie verreckt

und schiebt sich`s oben kräftig rei
ei was sei muss - dess muss sei.
Vollgefresse fährt mer haam
meist über Haastadt un Klanaam.

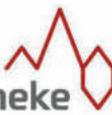
Un abgefüllt von all dem Esse
liegt öfters einer uff der Fresse,
und denkt sich da - bei aller Liebe
ach - wär ich doch dehaam gebliebe.

Vier Woche später - genau um zehe
kann man den Held dann widder sehe
er frecht dann strampelnd - dess iss klar
ei Richard - sach - wenn sinn mehr da?

Rüdiger von Hohenstein

Das beste Rezept:
Teamwork!

Ihre Steinheimer
Apotheken mit Herz

Burg 
Apotheke

Steinheimer Vorstadt 11
63456 Hanau-Steinheim
Tel. +49 (0)6181 621 66
mail@burgapotheke-steinheim.de

Fleming 
Apotheke

Doerner Str. 62
63456 Hanau-Steinheim
Tel. +49 (0)6181 96 29 62
mail@flemingapotheke-steinheim.de



TURNERSCHAFT STEINHEIM TRAUERT UM KARL ADAM

Die Turnerschaft Steinheim trauert um ihr Ehrenmitglied Karl Adam. Er verstarb im Alter von 92 Jahren. Mit sieben Jahren trat er 1936 der Turnerschaft bei und hat ihr bis zu seinem Tod am 27. April 2021 die Treue gehalten.

In den 1950er Jahren spielte er unter Manfred Just mit anderen „Handball-Legenden“ bei der Turnerschaft Feldhandball. Nach seiner aktiven Zeit war er als unermüdlicher „Schaffer“ auf dem Sportplatz an der damaligen Jahnstraße tätig. 1964 wurde er als Zeugwart in den Vorstand berufen und war lange Zeit als Vereinskassierer aktiv. Für die Feierlichkeiten zum 90-jährigen Vereinsjubiläum 1964 war er Mitglied im Festausschuss und für „Bau und Dekoration“ zuständig.



Karl Adam wurde 1999 mit der höchsten Auszeichnung der Turnerschaft Steinheim geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt.

Im nächsten Jahr wollte die Turnerschaft ihrem Ehrenmitglied Karl Adam zu einem außergewöhnlichen Jubiläum gratulieren: 85 Jahre Vereinszugehörigkeit; eine Zeitdauer, die in der Turnerschaft fast noch kein Mitglied erreicht hat.

Die Turnerschaft Steinheim verliert mit Karl Adam einen Menschen, der trotz seines Umzugs nach Gründau-Breitenborn durch seine Treue und durch seine ruhige, zurückhaltende Art im Verein beliebt und anerkannt war.

Die Turnerschaft Steinheim wird Karl Adam ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Der Vorstand

ALLES WAS SCHÖN IST,
BLEIBT SCHÖN,
AUCH WENN ES WELKT.
UND UNSRE LIEBE BLEIBT LIEBE,
AUCH WENN WIR STERBEN.

MAXIM GORKI

elektro herbert



Miele
LIEBHERR

Besuchen Sie unseren
neuen Showroom und entdecken Sie
die SmartHome Welt.

STIEBEL ELTRON
Kundendienst
GIRA

☎ 06181 61699 🌐 www.elektro-herbert.de 📍 Maybachstraße 10 · 63456 Hanau-Steinheim





Endlich wieder Luft - Licht und Sonne per Rad erleben!

Nach achtmonatiger Pause durch die Corona-Pandemie ging es endlich wieder los. Zum eingewöhnen fuhren wir eine kurze Tour über Klein- und Großauheim, Großkrotzenburg zur großen Seeterrasse am Campingplatz in Kahl am Main. Wir hatten dort einen wunderschönen Blick zum Kahler See bei herrlichem Wetter. Bei gutem Essen stand natürlich die Unterhaltung im Mittelpunkt nach so langer Zeit des Nichtsehens.

Außerdem wurde an diesem Tag beschlossen, dass die Radwanderungen ab sofort Donnerstags zur gleichen Zeit stattfinden, auch wegen zu viel Verkehr auf den Radwegen. Daher lauteten die nächsten Termine 15.07. und 19.08. sowie 23.09.21. Die Fußwanderungen finden wie seither Sonntags statt. Leider verging die Zeit viel zu schnell und wir fuhren alle froh gelaunt Richtung Heimat.

Richard. Kasten

Datenschutz im Krätscher

Wir weisen darauf hin, dass wir in unserem Krätscher die Namen und die Geburtstage unserer Jubilare ehren und deren Namen veröffentlichen. Betroffen sind Mitglieder, die ihren 50., 60., 65., 70. und 75. Geburtstag feiern sowie alle Ehrenmitglieder und alle Mitglieder über 75 Jahre. Sollte ein Mitglied diese Veröffentlichung nicht wünschen, besteht jederzeit die Möglichkeit des Widerrufs. Eine kurze Nachricht an die Redaktion oder die Geschäftsstelle turnerschaft.hauptvorstand@ts-steinheim.de reicht hierzu völlig aus.



Förderverein der Handballabteilung mit neuem Vorstand

Der am 04. Juni 2007 gegründete Förderverein sammelt seit dieser Zeit Gelder zur Förderung des Handballsports – speziell für den Nachwuchsbereich. Mittlerweile sind die Aktivitäten unserer Handballabteilung in den Spielbetrieb der HSG Hanau, der erfolgreichen Handballspielgemeinschaft mit dem TV Kesselstadt, integriert. Handballsport in der dritthöchsten Liga in Deutschland, der hessischen Oberliga, als Gründungsmitglied ununterbrochen in der Jugendhandball-Bundesliga und - nicht zu vergessen – zahlreiche Erfolge im Nachwuchsbereich sind ein Beweis für eine zielstrebige Arbeit, an der unser Förderverein seit Jahren seinen Anteil verbuchen kann. An dieser Stelle gilt es den bisherigen 1. Vorsitzenden Gerd Jäger und Arnold Spahn, dem 2. Vorsitzenden Rudolf Werner sowie den Kassierern Ludwig Kaiser und Dieter Liebherr für ihre jahrelange, unermüdliche Arbeit zu danken.

Viel Glück bei ihren zukünftigen Aufgaben wünschen wir den beiden „altgedienten Kesselstädtern“ Hans Rundensteiner (1. Vorsitzender) und Rudolf Peschina (2. Vorsitzender) bei der Bewältigung ihrer Aufgaben. Dieter Liebherr als Kassierer vervollständigt den Vorstand des Fördervereins.

Peter Pose



Dieter Liebherr, Arnold Spahn, Hans Rundensteiner, Rudolf Peschina, Rudolf Werner



So macht Radfahren richtig Spaß!

Erstmals starteten die Radwanderer der Turnerschaft an einem Donnerstag, um dem sonntäglichen Horror auf den Radwegen aus dem Weg zu gehen. Sechs Unentwegte, die dem Wetter vertrauten, gingen ab der Steinheimer Brücke auf die Strecke, die Heinz Felber ausgesucht hatte. Über Dörnigheim ging es immer am Main entlang nach Fechenheim, über Offenbach, Bürgel und Rumpenheim nach Mühlheim zur „Alten Wagnerei“. Dort traf man Freunde und Angehörige,

um bei prickelndem Äbelwoi und deftiger Hausmannskost den herrlichen Tag ausklingen zu lassen. Es war eine sehr empfehlenswerte und leichte Radtour, die jeder mal machen sollte. Sie ist bequem in 3 Stunden und 38 km langer Fahrstrecke zu absolvieren, auf wenig befahrenen Radwegen und mit nur ca. 2,5 km Innenstadtverkehr, vermittelte sie uns neue Einblicke unserer näheren Heimat, und das auch noch ohne Regen! „Denn wenn Engel radeln . . .“

Katja Felber

„Nur wo du per Rad warst, bist du auch wirklich gewesen.“



Wandertermine 2022 immer Sonntags

„Mit den Füßen“

- 16.01. WF Erwin Sandrock Tel. 0170-838 638 6
- 20.02. WF Yvonne Brückner Tel. 507 297 8
- 13.03. WF Rudolf Werner Tel. 652 00
- 10.04. WF Harro Kegelman Tel. 427 820 4

„Per Rad . . .

- 15.05. WF Heinz Felber Tel. 627 05
- 19.06. WF Richard Kasten Tel. 602 50
- 10.07. WF Heinz Felber Tel. 627 05
- 14.08. WF Werner Goldermann Tel. 334 68
- 18.09. WF Werner Goldermann Tel. 334 68

. . . und weiter mit den Füßen“

- 16.10. WF Rudolf Werner Tel. 652 00
- 13.11. WF Peter Schmidt Tel. 654 72
- 11.12. WF Richard Kasten Tel. 602 50

Treffpunkt jeweils 10.00 Uhr Clubheim der Turnerschaft!
Vielen Dank an alle WF für die Mithilfe und Unterstützung.

Wanderorganisator Richard Kasten.



Ferienkalender 2022 für Hessen

Weihnachtsferien	23.12.2021 – 07.01.2022
Osterferien	11.04.2022 – 22.04.2022
Sommerferien	25.07.2022 – 02.09.2022
Herbstferien	24.10.2022 – 28.10.2022
Weihnachtsferien	22.12.2022 – 06.01.2023

Bewegliche und feste Feiertage 2022 in Hessen

Karfreitag	15.04.2022
Ostermontag	18.04.2022
Tag der Arbeit	01.05.2022
Christi Himmelfahrt	26.05.2022
Pfingstmontag	06.06.2022
Fronleichnam	16.06.2022
Tag der Deutschen Einheit	03.10.2022



Frauen mit Power - die Tennisabteilung hat gewählt

Bei der Abteilungsversammlung der Tennissler am 12. Juli 2021 bestimmten die Mitglieder einen neuen Abteilungsvorstand:

Abteilungsleiterin	Anke Schiller
Jugendleiterin	Andrea Höfle
Jugendleiterin	Corinna Corsaro-Lerm
Sportwartin	Ann-Cathrin Oefner
Mitgliederkoordinatorin	Melanie Hoffmann
Kassiererin	Daniela Schwalenberg
Schriftführerin	Pia Dürschmied

Ein herzliches Dankeschön gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Silke Dürschmied, Michael Engelstädter und Sven Hoffmann für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement.

Pia Dürschmied



Ihr Getränkefachmarkt in Steinheim



Ludwigstraße 93 Tel.: 06181 / 67 51 91
63456 Hanau-Steinheim Fax: 06181 / 9 69 00 85

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9⁰⁰Uhr bis 18³⁰Uhr
Samstag 8⁰⁰Uhr bis 14⁰⁰Uhr

E-Mail: info@steinheimer-getraenke.de
Internet: www.steinheimer-getraenke.de

Inh. Ulrich van der Au

freundlich - zuverlässig - kompetent

Clubheim der Turnerschaft Steinheim Pizzeria mit Biergarten



Darmstädter Str. 20
63456 HU/Steinheim

Öffnungszeiten:

Di - Do:	Lokal	17.00 - 22.00 Uhr
	Küche	17.00 - 21.30 Uhr
Fr - So:	Lokal	11.30 - 22.00 Uhr
	Küche	11.30 - 14.00 Uhr
	und	17.00 - 21.30 Uhr

Liefer- und
Abholservice:

Jeweils zu unseren
Küchenzeiten

Inhaber:
Romano De Benedittis

Telefon:
06181-65322



Spaß und gute Laune beim Turnerschaft Steinheim Tennis-Camp 2021

Vom 19. bis 23.07.2021 veranstaltete die Turnerschaft Steinheim ihr diesjähriges Sommer-Tennis-Camp 2021 für Kinder und Jugendliche im Alter ab 5 Jahren.

Nachdem alle ihr Camp-Shirt erhielten, das in Zusammenarbeit mit dem Sportgeschäft Schweikard in Mühlheim überreicht wurde, ging es los.

Die beiden Trainer David Grasmück und Constantin Eberz überlegten sich für die zehn teilnehmenden Kids ein tolles und vielseitiges Wochenprogramm. Die Kinder wurden in zwei Altersgruppen eingeteilt. Neben Konditions- und Koordinationsübungen wurden alle Grundschnitte neu erlernt bzw. gefestigt. Beim morgendlichen Memorylauf wurden nicht nur die müden Muskeln aufgewärmt, sondern auch das Köpfchen gefordert.

Zur Mittagspause wurden alle mit leckerem Essen wie Pizza, Nudeln und Schnitzel mit Pommes von den Vereinswirten Anita und Romano verpflegt. Ein großes Dankeschön geht an die Beiden inklusive Küchenpersonal. Nach dem Mittagessen stand das Highlight des Tages an – Abkühlung im extra aufgestellten Swimmingpool. Dank dem sonnigen und warmen Wetter über die ganze Woche kam dieser täglich zum Einsatz.

Über die Ereignisse und Fortschritte ihres Nachwuchses konnten sich die Eltern täglich über den von Daniel Trümper begleiteten Instagram-Account der Turnerschaft Steinheim ([ts_steinheim.tennis](https://www.instagram.com/ts_steinheim.tennis)) informieren. Beim Abschlussturnier der „Großen“ am letzten Tag konnte sich Greta Höfle den ersten Platz vor Luca Schnadt und Coco Werfel sichern. Dafür gab es schöne Preise und der Rest freute sich über Gummibärchen.

Ebenfalls ein dickes Dankeschön geht an das „Frische Duo“ in Steinheim auf der Ludwigstraße. Sie spendeten zwei große Körbe frisches Obst. Darüber haben wir uns sehr gefreut.

Am Ende der Woche war sich das Jugend-Team um Corinna Corsaro-Lerm, Andrea Höfle, Silke Dürschmied und Melanie Hoffmann mit den Trainern einig – es war eine tolle und abwechslungsreiche Woche mit sehr harmonischer Stimmung in der Gruppe – das wird im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt.





Der Verwaltungsrat informiert

Am 10. August 2021 fand im Mehrzweckraum der Doorner Halle eine Verwaltungsratssitzung statt, aus der wir einige Informationen an unsere Mitglieder weitergeben wollen. Neben den Berichten des Vorstands und der Abteilungen wurden folgende Themen behandelt:

► **Mitgliederentwicklung**

Entgegen dem allgemeinen Trend hessischer und lokaler Vereine kann die Turnerschaft durchaus positiv über ihre Mitgliederbilanz berichten. Im Zeitraum 16.11.2020 bis zum 15.10.2021 stehen 30 Vereinsaustritten aktuell 46 Neueintritte gegenüber. Bei den Handballern ist ein Saldo von minus zwei Mitgliedern als Fluktuation durch Mannschafts- und Spielklassenänderungen als „normal“ zu bezeichnen. Den stärksten Zuwachs erfuhr die Tennisabteilung hauptsächlich im Nachwuchsbereich – hier stehen 5 Austritten 24 Neueintritte gegenüber! Erfolgreich kompensiert hat die Turnabteilung ihren durch Corona bedingte geringere Übungsangebote erfolgten „Mitgliederschwund“. Insgesamt startet die Turnerschaft mit einem Bestand von fast 600 Mitgliedern ins Jahr 2022.

► **Clubheim**

Es wurden weitere Modernisierungsmaßnahmen wie die Warmwasserversorgung der Außentoiletten und ein notwendiger „Elektrik-Check“ diskutiert und beschlossen.

► **Vereinjubiläum 2024**

„150 Jahre Turnerschaft Steinheim“ soll gebührend gefeiert werden. Dieses Thema muss mit Leben gefüllt werden und ein Festausschuss wird gegründet. Der erste richtungsweisende Termin steht bereits fest und ist im IgSV-Kalender fixiert: Am 14. Juni 2024 findet in der Kulturhalle Steinheim die akademische Feier statt. Um unsere Archivdaten zu vervollständigen, soll ein „Retro-Stammtisch“ ins Leben gerufen werden, bei dem von Zeitzeugen Bilder und Berichte über das Vereinsgeschehen gesammelt werden sollen. Interessierte Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen und melden sich bitte bei den Vorstandsmitgliedern.

► **Vereins-Homepage – „zum Zweiten“**

Der Internet-Auftritt der Turnerschaft lässt in den Augen unserer Mitglieder zu wünschen übrig. Da der Verein zukünftig den Anteil seiner Publikationen an Print-Medien, wie z.B. den „Turnerschafts-Krätscher“ reduzieren will, muss hieran dringend gearbeitet werden. Auf diesem Weg ergeht deshalb ein Aufruf an alle Mitglieder, die sich dazu berufen fühlen und ehrenamtlich bei der Lösung der Aufgabe mitarbeiten wollen, sich bei den Vorstandsmitgliedern zu melden.

Peter Pose (für den Verwaltungsrat)



Donnerstagstour nach Kein-Welzheim

Zur vorletzten Radwanderung in 2021 starteten am Donnerstag, den 19. August, insgesamt 6 muntere Radwanderinnen/Radwanderer bei bedecktem Himmel. Die Tour ging von Steinheim, Klein-Auheim, Hainstadt über Feld- und Waldwege nach Froschhausen, Zellhausen und schließlich nach Klein-Welzheim. In der Gaststätte "Zur Traube" bei Elmar Gehrig wurden wir schon erwartet. Insgesamt kamen noch 5 "Autowandernde" hinzu. In lustiger Runde wurde gut gegessen und getrunken, empfehlenswerte Spezialität: Tatar! Anschließend fuhr die Fahrradgruppe durch Seligenstadt zum schön gelegenen (Rentner)-Waldcafé. Mit Kaltgetränken, Kaffee und Kuchen ließ es sich die Gruppe nochmal so richtig gutgehen. Ein kurzer Halt auf der "Liebfrauenheide" rundete die Tour dann ab. Bei perfektem Radfahrwetter wurden immerhin 35 km zurückgelegt.

Doris und Werner Goldermann

**„Es ist das Ungewisse, das hinter der nächsten Kurve auf mich wartet,
was meine Räder vorantreibt.“**



TURNEN

Der alte Vorstand ist der Neue

Bei der Versammlung der Turnabteilung am 07.09.2021 im Clubheim der Turnerschaft bestätigten Silvia Kaiser und Waltraud Zirnite, dass die kommenden zwei Jahre ihre letzte Amtsperiode im Abteilungsvorstand sein werden. Beide bitten die Mitglieder darum, intensiv über eine Bereitschaft zur Nachfolge in der Abteilungsführung nachzudenken und sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung zu stellen.



Der gewählte Abteilungsvorstand: Renate Schmitt / Kassiererin, Silvia Kaiser / Abteilungsleiterin, und Waltraud Zirnite / Stellvertretende Abteilungsleiterin

Walther
Naturtrüber Apfelwein

Walther
Naturtrüber Apfelsaft

Walther

Die Familienkellerei aus Bruchköbel

Besuchen Sie uns unter www.walther-kellerei.de

Geprüfte QUALITÄT
HESSEN



Programm der Turnabteilung 2021/2022

DIENSTAG	17.15-18.05 Uhr	Kinder 3 – 6 Jahre
	18.05-18.55 Uhr	Kinder ab 6 Jahre Leitung: <i>Simone Höfler</i>
	19.00-20.00 Uhr	Damen (Frauen-Power) Leitung: <i>Daniela Hohmann</i>
MITTWOCH	19.00-20.00 Uhr	Damengymnastik (Fit im besten Alter) Leitung: <i>Daniela Hohmann</i>
	20.15-21.15 Uhr	Pilates Leitung: <i>Daniela Hohmann</i>
DONNERSTAG	17.45-18.30 Uhr	Zumba Leitung: <i>Vanessa Gattulli</i>
FREITAG	15.00-16.00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen ab 2 Jahre Leitung: <i>Daniela Hohmann</i>
	16.00-17.00 Uhr	Zumba Leitung: <i>Vanessa Gattulli</i>

Alle Veranstaltungen finden im Gymnastikraum der Doerner Halle in Steinheim statt.

Die Altersangaben bei den Kinder-Turngruppen sind vorbehaltlich der Einteilung durch unsere Übungsleiterinnen, die Ihnen gerne vor oder nach den Turnstunden nähere Informationen geben !

Weitere Info telefonisch:

Silvia Kaiser (Abteilungsleiterin) Tel.: 0176 – 83761123

VERSICHERUNGS UND REISEBÜRO SCHÄFERMEYER

Ludwigstraße 118 A · Hanau-Steinheim

Tel. 06181/65645 Fax 06181/661432 Tel. 06181/650345

schaefermeyer@zuerich.de · rbschaefermeyer@gmx.de





VEREIN

EHRENTAFEL 2020



Jason Apenteng	15 Jahre
Marius Brüggemann	15 Jahre
Max Gronostay	15 Jahre
Finn Hoffmann	15 Jahre
Finn Loris Hohmann	15 Jahre
Marion Kenntemich	15 Jahre
Michael Kenntemich	15 Jahre
Nils Dürschmied	25 Jahre
Sven Dürschmied	25 Jahre
Dieter Lanz	25 Jahre
Andrea Loos	25 Jahre
Adalbert Rützel	25 Jahre
Isolde Seemann	25 Jahre
Andreas Wächtler	25 Jahre
Helga Dickhaut	40 Jahre
Ursula Haschka	40 Jahre
Reiner Roosen	40 Jahre
Dirk-Thorsten Schildknecht	40 Jahre
Renate Schmitt	40 Jahre
Ingrid Winter	40 Jahre
Hans-Jürgen Keim	50 Jahre
Dieter Liebherr	50 Jahre
Michael Rachor	50 Jahre
Gerhard Sommer	60 Jahre
Klaus Weiß	60 Jahre
Gerhard Wohlfahrt	65 Jahre
Norbert Kemmerer	70 Jahre
Heinz Roth*	70 Jahre

**Der Vorstand entschuldigt sich dafür, dass Heinz Roth bei den Ehrungen 2019 vergessen wurde. Er ist somit bereits seit 72 Jahren Mitglied – danke für die langjährige Vereinstreue.*



Ehrungskaffee 2020 - 435 Jahre treue Mitgliedschaft geehrt

Am 25. September 2021 lud der Vorstand der Turnerschaft zu einem Kaffeenachmittag in unser Clubheim ein, um zahlreiche Mitglieder bei sommerlichen Temperaturen für ihre Vereinstreue auszuzeichnen. Die Namen der Jubilare sind in der Ehrentafel 2020 noch einmal aufgeführt. Der Hauptvorstand nahm die Ehrungen mit kurzweiligen Laudationen vor und überreichte Urkunden, Ehrengaben und Gutscheine. Mit zweijähriger Verspätung wurde unser Ehrenmitglied Heinz Roth geehrt, der seiner Turnerschaft seit nunmehr 72 Jahren die Treue hält. Heinz trat bereits 1949 dem Kinderturnen bei, spielte hiernach Handball und war viele Jahre in der Vorstands- und Handball-Abteilungsarbeit aktiv. Der Jubilar wurde mit viel Applaus, Ehrenurkunde und Präsentkorb bedacht. Leider konnten nicht alle zu ehrenden Mitglieder anwesend sein – ihnen werden die Ehrungen nachgereicht. Die Jubilare, die hier nicht namentlich erwähnt wurden, sind in der Ehrentafel zu finden. Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern für die erwiesene Vereinstreue und freut sich auf den nächsten „Kaffee“.

Peter Pose



VEREIN



◀ neu im Vorstand: Arnold Spahn

Fl. + J. Herrmann ^{GbR}

**Sanitäre Anlagen
Gas-Heizung
Spenglerei**



**63456 Hanau-Steinheim - Eppsteinstrasse 38
Tel. 0 61 81 / 6 51 87**



Zwei Generalversammlungen an einem Tag

Am 21. September 2021 fanden am Clubheim die Generalversammlungen für 2020 und 2021 statt. Die Teilnehmerzahl hielt sich mit 20 stimmberechtigten Mitgliedern – inklusive Vorstand – im überschaubaren Rahmen. Corona kann nicht für alles als Entschuldigung herhalten, sicher trugen auch die nicht mehr sommerlichen Temperaturen auf der Terrasse ihren Teil dazu bei. Nach den Berichten des Vorstandes und der Abteilungen wurde der bisherige Vorstand für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 entlastet. Unser Ehrenmitglied Toni Müller stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung und dankte dem bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit. Die Wahlen zum Vorstand für die nächsten zwei Jahre ergaben:

▶ Vorsitzender (Vertretungsberechtigt)	Uwe Just
▶ Vorsitzender (Vertretungsberechtigt)	Hans-Otto Schmitt
▶ Vorsitzender (Vertretungsberechtigt)	Arnold Spahn
▶ Kassierer	Claudia Hohmann
▶ Schriftführer	Pia Dürschmied
▶ Beisitzer Vorstand (Stimmberechtigt)	Silvia Kaiser
▶ Beisitzer Vorstand (Stimmberechtigt)	Helmut Wagner
▶ Delegierter zu Verwaltungsrat	Thomas Klusak
▶ Delegierter zu Verwaltungsrat	Peter Pose
▶ Delegierter zu Verwaltungsrat	Roger Velten
▶ Kassenprüfer	Dieter Liebherr
▶ Kassenprüfer	Ludwig Kaiser



Der gewählte Vorstand

Arnold Spahn, Silvia Kaiser, Pia Dürschmied, Claudia Hohmann, Uwe Just, Hans-Otto Schmitt, Helmut Wagner

„Das beste Mittel gegen Verdrossenheit ist es, sich selbst zu aktivieren“.

Richard von Weizsäcker



frankfurter-volksbank.de

**Immer für Sie da.
Digital & persönlich.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Unser Versprechen:
Wir sind auf allen Wegen
erreichbar.

Besondere Zeiten. Einfache
Lösungen. Ab sofort auch
Videoberatung möglich.



Frankfurter Volksbank

Ludwigstraße 63, 63456 Hanau
Telefon 06181 276-14300



U12 erspielte sich einen tollen 3. Platz

In diesem Jahr war die Saison wieder durch Corona beeinflusst, aber unsere Kinder waren wie im Vorjahr heiß auf die Medenrunde. Mittlerweile gehen die Mädels und Jungs, die fast alle bereits Erfahrungen in der U8 und U10 gemacht haben, als U12 an den Start.

Insgesamt standen sechs Begegnungen auf dem Spielplan, aus denen drei Siege, zwei Unentschieden und eine Niederlage hervorgingen. Im letzten Saisonspiel ging es noch um das Erreichen des 3. Tabellenplatzes, dazu musste unbedingt ein Sieg erspielt werden.

Souverän erfüllte das Team auf der heimischen Anlage die Aufgabe und beendete die erste Saison als U12 mit einem 6:0 Heimsieg und dem 3. Platz. Die Kids können stolz auf sich sein - eine wirklich tolle Leistung. Wie jedes Jahr haben sich die Kinder weiterentwickelt und eindrucksvoll bewiesen, wie wertvoll die Spielpraxis zusätzlich zum Training ist. Das sollte ein Anreiz für die zahlreichen kleineren Nachwuchsspieler unseres Vereins sein. Die Teilnahme an der Medenrunde macht Spaß und zahlt sich definitiv aus.

Über eine erfolgreiche Saison freuen sich: Greta Höfle, Lea Kilian, Rabea Waack, Coco Werfel, Felix Rieß, Lasse Klusak, Luca Schnadt, George Lohmann und Valentin Baumgartner.

Silke Lohmann



**„Tue heute etwas, worauf du morgen stolz sein kannst,
denn das Leben ist zum Mitmachen da, nicht zum Zuschauen.“**



Hart - härter: Der Wendelstein-Radmarathon 2021

Ein Erlebnisbericht von Dieter Liebherr und Hans-Jürgen Pischke

Argumente, die für die Wendelstein-Rundfahrt sprechen, gibt es viele. Die beeindruckende Alpenlandschaft, Wendelstein-Perspektive aus allen Himmelsrichtungen, eine professionelle Organisation sowie die ausgelassene Feier nach Zielankunft auf dem Sportgelände sorgen dafür, dass sich bis zu 70 Prozent "Stammgäste" jedes Jahr von neuem auf die anspruchsvolle Rundfahrt freuen. Im Grunde braucht es über die Wendelstein-Rundfahrt nicht vieler Worte, denn der Ruf über einen der hochkarätigsten RTF's (Radtourenfahrt) Deutschlands ist weithin bekannt. Für die meisten Teilnehmer ist der Prestigeklassiker der absolute Saisonhöhepunkt.

Grundsätzlich sind Rennräder zwar erste Wahl, doch bei wem Genuss vor Schnelligkeit steht und die Fahrzeit zweitrangig ist, kann ohne weiteres auch mit einem Mountainbike bei einer RTF starten. Dem Gewichtshandicap sowie dem höheren Rollwiderstand stehen entspannte Sitzhaltung, rüchenschonen-

der Federungskomfort und gutmütiges Fahrverhalten entgegen.

Voller Vorfreude sind wir am Freitag, den 20 August 2021 mit dem Auto nach Bad Feilnbach-Au aufgebrochen, um am nächsten Tag an der Wendelstein-Rundfahrt teilzunehmen. Wir hatten uns bereits bei der Online-Anmeldung für die Streckenvariante von 165 km und 2.250 Höhenmeter (hm) entschieden.

Die Startfreigabe (kein Massenstart) erfolgte pünktlich am Samstagmorgen um 07.00 Uhr vor dem Vereinsheim des Skiclubs Au, der als Ausrichter der Veranstaltung fungierte. Vereinsgruppen, Pärchen, Tandem- und Einzelfahrer rollen gemächlich über die Startlinie, um langsam Fahrt aufzunehmen. Im Angesicht des mondänen Wendelsteins inmitten der Alpenkette verbreitet die morgendliche Stille eine inspirierende Aura. Ostwärts auf dem flachen Abschnitt nach Nußdorf am Inn kann man sich windschattenbehütet bei erträglicher Pulsfrequenz prima warmfahren. Lautlos auf nahezu verkehrsfreier Straße dahin gerollt, wirken die saftgrünen Wiesen – meist noch umhüllt von wabernden Nebelschwaden – beruhigend auf das Gemüt. Charakteristisch für diese Gegend ist der Kontrast zwischen Bergen, Tälern und der schier endlos flachen Weite. Die Topographie bringt es mit sich, dass sich Plackerei und genussvolles Dahinrollen häufig abwechseln.

Der knapp 8 km lange Anstieg zum Samerberg überschreitet im letzten Drittel stellenweise die 12% Schwelle. Je höher hinauf gekurbelt wird, desto phänomenaler ist die Weitsicht.





Wurde der Samerberg überquert, geht es locker flockig 200 Tiefenmeter Richtung Frasdorf. Der südwärtige Richtungsschwenk rückt nun die Alpennordkette ins Blickfeld der Zweiradpiloten. Ebenes bzw. leicht welliges Profil fördert in diesem Abschnitt wieder die Gruppenbildung. Unaufhaltsam drängen dichte Fahrerfelder langsam aber sicher den Bergen auf die Pelle.



Die faszinierende Alpenlandschaft verleitet bei aller nötigen Konzentration immer wieder zu schweifenden Rundumblicken. Wer nur das Hinterrad seines Vordermanns wahrnimmt, ist selber schuld. Schon von Weitem zu sehen: auf einer Anhöhe trohnt das imposante Schloss Hohenaschau aus dem 12. Jahrhundert.

Ab dem Ortsbeginn von Aschau erfordert sanft ansteigendes Profil höheren Pedaldruck und damit einige Watt an Mehrleistung, sofern die Geschwindigkeit nicht in den Keller fallen soll.

Von Aschau bis Sachrang überwindet die kontinuierliche Steigung mit moderaten 2 - 3 % peu a peu 150hm. Manch „schwächerer Fahrer“, der nicht mithalten kann und hinten aus dem Windschatten fällt, braucht nicht zu verzagen. Es dauert nicht lange, bis nachfolgende Gruppen den Solisten wieder aufgabeln.

Nun heißt es im wahrsten Sinne des Wortes runterschalten, runterkommen. Nach 60 km erwartet die Radler an der Verpflegungsstelle Sachrang ein herzhaftes Frühstück wie z.B. Rührei mit Schnittlauch und Petersilie sowie ein salziges Schmalzbrot (Natrium beugt Muskelkrämpfen vor), Kässpätzten und Schweinswürste sind der absolute Hit. Die kulinarischen Schmankerl setzen sich später an den Kontroll- und Versorgungsstationen Krugalm bei Fischbachbau, Reichersdorf und dem Zielgelände in Au fort.

Sich geruhsam Zeit nehmen und nicht dem Hamsterrad-Prinzip folgen, dass man vom teils stressigen Alltag gewohnt ist. Genussvoll den liebevoll dargebotenen Gaumenreizen frönen, durchschnaufen, ausruhen und mit anderen Teilnehmern bisher Erlebtes Revue passieren lassen. Unweit von Sachrang wird fast unbemerkt die Grenze nach Tirol (Kufstein) überquert. Nach kurzem österreichischem Zwischengastspiel folgt eine rasante Abfahrt – garniert mit langgezogenen Kurvenradien und Serpentina – hinab ins flache Inntal. Ruckzuck werden



300 hm vernichtet. Zwischen Niederdorf und Oberaudorf wird der Inn und damit auch die Landesgrenze von Tirol und Bayern überquert. Vom Inntal aus beginnt nach dem Aperitiv des Samerbergs nun die 18 km lange Hauptspeise zum Sudelfeld. Auf die bevorstehende Höhenmetergala sollte die Psyche gefasst sein.

Der Sudelfeldpass (1123 m.ü.M) mit satten 650 hm piesackt die Waden- und Oberschenkelmuskulatur ordentlich. Die Overtüre markiert mit einer giftigen Rampe kurz nach Oberaudorf den Einstieg ins Sudelfeld. Nun heißt es möglichst schnell „Tritt fassen“ und rhythmisch die Kurbel durchdrücken. Positiv für die Moral: sobald der knackige Löwenanteil der Höhenmetergala (max. 16 %) im ersten Drittel überwunden ist, flacht das Höhenprofil etwas ab. Im Folgeverlauf schlängelt sich die Straße zur Passhöhe leicht abflachend gleichmäßig nach oben (Steigung max. 12 %). Sofern man nicht gerade im anaeroben Bereich das Tretlager malträtiert und keuchend am Hinterrad des Vordermanns klebt, entschädigt die Aussicht auf das ausladende Sudelfeld – größtes zusammenhängendes Almgebiet Deutschlands – auf ganzer Linie.

Nach kurzem Gegengefälle zieht das gezackte Höhenprofil bis zur Berggaststätte nochmals an. Nun heißt es die Kraftreserven zu mobilisieren, bevor die Abfahrt nach Bayrischzell ruft.

Die rauschende Abfahrt mit etlichen Kurvenkombinationen hat's in sich. Innerhalb weniger Minuten sind 300 Tiefenmeter egalisiert. Die anschließende Flachetappe auf dem Radweg parallel zur Bundesstraße gibt Gelegenheit zum Durchschnaufen. Wer bei km 96 nach rechts blickt, erkennt die Talstation der Wendelstein-Seilbahn. Zum nächsten Verpflegungstempel sind es von hier aus nur noch 3 km, wo die Krugalm seine „ausgehungerten“ Sportsfreunde willkommen heißt.



Beim ausgedehnten Pausieren gilt es zu bedenken, dass noch etliche fiese Rampen kommen. Zwar haben sie nicht mehr die Ausmaße à la Sudelfeld, aber nach 99 km in den Beinen zwickt und zwackt es hier und dort – zumal sich mancher Giftzweig zweiprozentig in den Weg stellt. Zudem müssen die 165 km-Aspiranten die Schlusszeit an den Streckengabelungen im Auge behalten, weil verspätete Nachzügler auf die kürzere Strecke umgeleitet werden. Die 165 km lange Strecke führt über Warngau zum Seehamer See und weiter über den Irschenberg hinab ins Inntal nach Au.

In Wörns mühl ist wieder mal Schluss mit lustig. Eine 3 km lange Rampe (150 hm) verlangt



unweigerlich ihren Schweißtribut. Das Spielchen mit den nervigen Wadenwickern wiederholt sich bis zum finalen Anstieg auf den Irschenberg mehrmals.

Die letzte Verpflegungsstelle vor dem Zieleinlauf lässt sich in Reichersdorf (km 148) nicht lumpen. Pikante Schweinswürste, Joghurts, Kuchen, Mohrenköpfe – das ganze serviert wie gehabt von einer superfreundlichen Helfermannschaft – läutet langsam den Abschluss ein. Es wird einem immer wieder bewusst, dass es einfach an nichts fehlt. Aufmunterungsparolen verfehlen ihre Wirkung nicht. Somit geht der 17 km lange Schlussabschnitt bzw. der finale 100 hm-Anstieg zum Irschenberg Tritt um Tritt schon fast im Glückstaumel unter.

Mit dem „Irschi“ ist die letzte Herausforderung gemeistert, nun drohen keine schweißtreibenden Überraschungen mehr. Wiegetritt ist nun passe. Über die Kuppe hinweg getreten sinkt das Höhenlevel die nächsten Kilometer um 200 hm. Klack, klack, klack, die Kette wechselt während der Beschleunigungsphase im Nu hinten auf das kleinste Ritzel. Dennoch ist bei der Abfahrt Vorsicht geboten: nach stundenlanger Konzentration und körperlicher Verausgabung ist gerade der euphorischen Vorfreude wegen die kurvige Abfahrt umso bedachtsamer anzugehen. Ein Flüchtigkeitsfehler – schon kann man um die Früchte seiner gesamten Arbeit gebracht werden.

Nach der Anstrengung das Vergnügen. Es ist schon ein erhebender Glücksmoment, nach der vollbrachten energiezehrenden Powerleistung am Ortsschild von Au vorbeizuradeln. Ist das Zielbanner durchquert und das Rennrad diebstahlsicher verstaut, schließt sich der Kreis im doppelten Sinn. Nun folgt der wohlverdiente, gemütlichere Teil des Tages. Das Sportgelände erwartet mit zünftiger Liveband seine Gäste.

Ein unvergesslicher Tag findet mit Gleichgesinnten seinen gebührenden Abschluss. Kaum der Rede wert, dass die mehr oder weniger leer gefegten Kohlenhydratspeicher nochmals befüllt werden. Übrigens, die Veranstaltungsorganisation ist natürlich nur durch die tatkräftige Unterstützung der Dorfgemeinschaft in Au möglich. Immerhin sind rund 250 Helfer des Auer Skiclubs sowie zahlreiche ortsansässige Vereine wie Feuerwehr, Angelsportverein, Fußball- und Tennisverein sowie der Auer Musikverein engagiert dabei, damit alles wie am Schnürchen läuft. Nur deshalb bekommen die Teilnehmer der Rundfahrt an den Kontroll- und Versorgungsstationen erstklassigen Service geboten.

Zum guten Schluss: Bei besten Wetterbedingungen (blauer Himmel und 32 Grad) haben Hans-Jürgen und ich die gesamte Strecke von 165 km und 2.250 Höhenmeter in 7 Stunden und 53 Minuten erfolgreich absolviert.



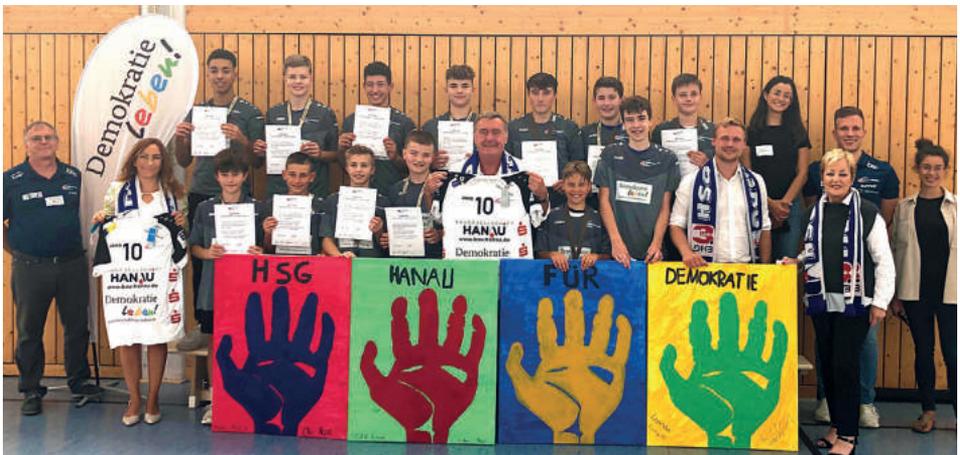


HSG Hanau erntet viel Lob für ihr erstes Demokratie-Projekt Oberbürgermeister Kaminsky: Das war ein wundervoller Auftakt

Die HSG Hanau hat in ihrem Trainingszentrum Doorner Halle in Hanau-Steinheim die ersten Ergebnisse ihres Demokratie-Projektes vorgestellt. Dabei ließen es sich Hanaus Oberbürgermeister Claus Kaminsky sowie Hanaus Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck, der SPD-Kandidat für den Wahlkreis Hanau zum Bundestag Lennard Oehl und Anna Jagust, Leiterin der Koordinierungsstelle des Programms „Demokratie leben!“ in Hanau, nicht nehmen, bei der Premiere dabei zu sein.

HSG Hanaus 1. Vorsitzender Uwe Just und Thomas Tamberg, Leiter Kommunikation & Sponsoring sowie der Koordinator des HSG-Projektes „Demokratie leben“ Jannik Ruppert, begrüßten die Anwesenden. Anschließend zeichnete Kaminsky gemeinsam mit Jagust die ersten 15 „kleinen Demokraten“ aus.

Alle Teilnehmer erhielten ein besonderes T-Shirt und ein Zertifikat.



„Der heutige Tag ist ein wundervoller Auftakt und ein eindrucksvoller Beleg, dass sich die HSG Hanau mit ihrem Projekt „Demokratie leben“ auf den Weg gemacht hat. Ich finde es toll, dass der Verein auch auf ihren Trikots ein Statement für die Demokratie abgibt, aber viel wichtiger ist es, dass die HSG ganz viele Projekte rund um das Thema ‚Demokratie leben‘ initiiert“, sagte Oberbürgermeister Kaminsky.

Mit dem Demokratie leben!-Projekt „Vorsicht Vorurteile - Demokratieförderung im Sport“ machte der Handball-Drittligist vor wenigen Wochen eine Kooperation öffentlich, die es im deutschen Sport in dieser Form noch nicht gegeben hat. Der Verein wirbt dabei nicht nur auf der Trikotbrust kostenlos für die Demokratie, sondern sensibilisiert auch in Projektarbeiten seine Jugendlichen für das Thema.

„Ich bin total beeindruckt von dem Engagement in diesem Verein. Ich freue mich



sehr, dass wir solche mutigen Mitstreiter für die Demokratie gefunden haben und bin sehr neugierig, wie es weitergeht“, ergänzte Jagust. „Das war eine tolle Veranstaltung.

Ich finde das ein sehr gutes Projekt, weil man Flagge zeigt. Ich denke, dass das für weitere Bekanntheit des Projekt “Demokratie leben” auch außerhalb der Politik sorgen wird“, sagte Oehl.

Auch die Stadtverordnetenvorsteherin Beate Funck war glücklich. „Ich bin sehr froh, dass hier Jugendliche herangeführt werden, um über die Werte der Demokratie reflektieren zu können. Es ist elementar wichtig, dass man Respekt vor dem anderen hat und es ist toll, wie es die HSG Hanau vermittelt.“

Ebenso happy war am Ende der Veranstaltung HSG-Demokratie-Projektleiter Jannik Ruppert. Der Drittliga-Spieler der HSG Hanau sorgte einen Tag nach dem Auftraktstiege beim HSC Bad Neustadt für einen perfekt organisierten Workshop für die Kids. Mit der Unterstützung der Bildungsreferentin Sarah Tabatabai von Makista, dem Frankfurter Verein, der sich seit über 20 Jahren u.a. für die Verwirklichung der Kinderrechte, für Menschlichkeit, Inklusion, Bildungsgerechtigkeit und Teilhabe in einer demokratischen Gesellschaft engagiert und der Kunststudentin Sophia Tabatabai machte Ruppert 15 Jugendspieler der HSG im Alter zwischen 11 und 13 Jahren zunächst spielerisch mit dem Thema Kinderrechte vertraut. Nach dem gemeinsamen Mittagessen begann dann der kreative Teil des Workshops. Gemeinsam malten die Jugendlichen ein Plakat zum Thema Demokratie. Dieses Plakat wird der Verein anschließend in Banner umwandeln und in den drei Hallen Otto-





Hahn-Schule, Doorner-Halle und Main-Kinzig-Halle, in denen sämtliche Teams der HSG Hanau ihre Spiele bestreiten, aufhängen.

Den Jugendlichen bereitete dieses etwas andere Training sichtlich große Freude. Die anfängliche Unsicherheit war dank der pädagogisch topgeschulten Betreuer schnell verfliegen und durch Ruppert, den die Kids ansonsten bei Heimspielen von der Tribüne anfeuern, war ohnehin ein bekanntes Gesicht dabei, so dass das Eis schnell gebrochen war und man am Ende gemeinsam ein prächtiges Plakat präsentieren konnte.

„Wir hatten einen super Austausch mit den Kindern. Wir haben uns mit verschiedenen Spielformen den demokratischen Werten genähert, uns die Kinderrechte angeschaut, die Konventionen dazu bearbeitet und am Ende ein tolles Bild gemalt, Ich freue mich schon auf die Planung der nächsten Demokratie-Projekte“, sagte Ruppert.

Mehr Infos zum Demokratie-Projekt der HSG Hanau unter:

www.hsghanau-fuer-demokratie.de

Quelle: HSG Hanau

TURNERSCHAFT STEINHEIM TRAUERT UM GÜNTER BAUER

Die Turnerschaft Steinheim trauert um ihr Ehrenmitglied Günter Bauer. Er verstarb im Alter von 87 Jahren. Mit sechs Jahren trat er 1940 der Turnerschaft bei und hat ihr bis zu seinem Tod am 30. Juli 2021 die Treue gehalten.

Zunächst übte er in der Turnabteilung unter Georg Eberling. Sofort nach dem Krieg gründete er 1945 zusammen mit anderen Handball – Urgesteinen die erste Handball-A-Jugend der Turnerschaft und spielte in den 1950er Jahren in der 1. Mannschaft. Günter Bauer blieb nach seiner sportlichen Karriere als Fan, als Begleiter und als ehemaliger Wirt des Gasthauses „Gambrinus“ unserem Verein erhalten und wurde 2005 mit der höchsten Auszeichnung der Turnerschaft Steinheim geehrt und zum Ehrenmitglied ernannt.

In diesem Jahr wollte die Turnerschaft Günter Bauer zu 80 Jahren Vereinszugehörigkeit gratulieren – leider kam es nicht mehr dazu.

Die Turnerschaft Steinheim verliert mit Günter Bauer einen Menschen, der auch nach seiner aktiven Laufbahn seinem Verein die Treue gehalten hat und wird ihm ein ehrenvolles Gedenken bewahren.



Der Vorstand



Neueintritte 16.11.2020. – 15.10.2021

TENNIS



Maryam Ameziane
 Bruno Brooks
 Siri Emma Chifen
 Mats Christl
 Jan Diwisch
 Tim Diwisch
 Antonia Engel
 Tobias Eschmann
 Luana Maia Herbst
 Colin Jentoch
 Emilio Keller
 Hans-Jürgen Keller
 Christine Keller
 Sarah Kepper
 Tim Mousiol
 Jochem Neubert
 Stine Pätzold
 Lara Pätzold
 Timm Pätzold
 Hicham Sabraoui
 Dunja Sabraoui
 Lilia Schmiedt
 Kim Nadine Schübler
 Smilla Seelmann

TURNEN



Ben Bondkirch
 Medina Dautovic
 Pia Fabian
 Leona Franz
 Lucja Huml
 Paula Jilg
 Emma Just
 Elias Kleinheider
 Victoria Krebs
 Mia Sophie Kühn
 Anton Mangold
 Henning Mörschel

HANDBALL



Johannes Eberhardt
 Felix Hetzel
 Pierre Koch
 Sam Küchler
 Julian Kümmel
 Magnus Müller
 Noel Raab
 Luis Reeg
 Nele Sofia Schöps

**Herzlich begrüßen
 wir unsere neuen Mitglieder in der Turnerschaft.**

Wir wünschen ihnen an ihrem Sport viel Freude
 und hoffen, dass sie sich in unseren
 Abteilungen wohlfühlen.

Datenschutz im Krätscher

Wir weisen darauf hin, dass wir in unserem Krätscher die Namen und die Geburtstage unserer Jubilare ehren und deren Namen veröffentlichen. Betroffen sind Mitglieder, die ihren 50., 60., 65., 70. und 75. Geburtstag feiern sowie alle Ehrenmitglieder und alle Mitglieder über 75 Jahre. Sollte ein Mitglied diese Veröffentlichung nicht wünschen, besteht jederzeit die Möglichkeit des Widerrufs. Eine kurze Nachricht an die Redaktion oder die Geschäftsstelle turnerschaft.hauptvorstand@ts-steinheim.de reicht hierzu völlig aus.



Es sind noch Plätze frei !!!

Eltern - Kind - Turnen

Freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Übungsleiterin Daniela Hohmann



Weiterführendes Turnen für Kinder ab 3 Jahren

Dienstags ab 17.15 Uhr

Übungsleiterin Simone Hoefler

**Alle Veranstaltungen finden im Gymnastikraum
der Doorner Halle in Steinheim statt.**

Weitere Info auch telefonisch bei:

Silvia Kaiser (Abteilungsleiterin) Tel.: 0176-83761123

**Im Verein ist Sport am schönsten!
KOMMEN - MITMACHEN - DABEIBLEIBEN**



1. TURNERSCHAFTS- TENNIS-OPEN

Zum ersten Mal richtete die Tennisabteilung in diesem Jahr ein Turnier im neuen Format aus. Bei der 1. TS Open starteten 39 Teilnehmer im Alter zwischen 13 und 71 Jahren. Gespielt wurde in Teams von jeweils drei Spielern unterschiedlicher Spielstärke, die sich miteinander messen mussten. Die Teams traten unter fantasievollen Namen an, wie z. B. „Aces High“, „Surf'n Wolli“ oder „Die wilde 13“.

Unter den jeweils gültigen Coronabedingungen fanden auf der Anlage zwischen Juni und September 2021 viele heiß umkämpfte Matches statt, die auf großes Zuschauerinteresse stießen.

Pünktlich zum Saisonabschlussfest am 18. September standen die Siegermannschaften fest. Platz 1 belegte das „HeY-Ho-Fi Team“ mit den Spielern Benedikt Herbert, Melanie Hoffmann und Stefan Schwab/Hans Fischer.

Der 2. Platz wurde vom Team „Voll und die 12“ mit den Spielern Matthias Mayer, Miriam Wolfrum und Tom Schiller erspielt. Und den 3. Platz erreichte das Team „H^3“ mit den Spielern Sven Hoffmann, Andrea Herbert und Herward Holzner.

Der Tennisvorstand freut sich sehr über den Erfolg des neuen Turniers und plant bereits eine Neuauflage für das Jahr 2022.

Anke Schiller



RUNDE UND BESONDERE GEBURTSTAGE 2022



01.01.	Esra Balta		50 Jahre
04.01.	Dietmar Schnieblch		78 Jahre
10.01.	Ingeborg Hünlich		82 Jahre
25.01.	Richard Kasten	Ehrenmitglied	81 Jahre
26.01.	Ursula Wohlfahrt		75 Jahre
01.02.	Erwin Sandrock		79 Jahre
02.02.	Marianne Schmidt		76 Jahre
13.02.	Herrmann Kammerer		80 Jahre
16.02.	Paul Eppert		82 Jahre
18.02.	Hannelore Wagner		75 Jahre
23.02.	Rudolf Seelmann		78 Jahre
28.02.	Manfred Nietsch	Ehrenmitglied	77 Jahre
15.03.	Gerhard Pleß		81 Jahre
21.03.	Helga Dickhaut	Ehrenmitglied	68 Jahre
27.03.	Willi Röhr		76 Jahre
28.03.	Christine Joel		65 Jahre
28.03.	Hiltrud Wissel		78 Jahre
30.03.	Hans-Jürgen Richter		79 Jahre
31.03.	Heinz Roth	Ehrenmitglied	82 Jahre
03.04.	Gaby Höfert		60 Jahre
23.04.	Karl-Heinz Braun		79 Jahre
26.04.	Raimund Brückner		83 Jahre
30.04.	Ludwig Herbert		86 Jahre
06.05.	Gerhard Wohlfahrt		75 Jahre
11.05.	Gisela Schmiedl		79 Jahre
13.05.	Elke König		60 Jahre
13.05.	Rudolf Streb		86 Jahre
13.05.	Günter Touet		87 Jahre
21.05.	Pia Dürschmied		60 Jahre
22.05.	Adalbert Rützel		65 Jahre
24.05.	Sylvia Pieroth		70 Jahre
30.05.	Peter Pose	Ehrenmitglied	73 Jahre
31.05.	Dieter Ullrich	Ehrenmitglied	81 Jahre
03.06.	Gerd Schaffner		81 Jahre
09.06.	Rudolf Werner	Ehrenmitglied	79 Jahre
18.06.	Herta Oberheim		83 Jahre
19.06.	Helmut Wagner	Ehrenmitglied	80 Jahre
22.06.	Erich Hauptmann		77 Jahre
25.06.	Seval Erkan		50 Jahre
06.07.	Thomas Klusak		50 Jahre
08.07.	Hubert Sahn		70 Jahre
09.07.	Wulf Just		65 Jahre
11.07.	Dieter Kockott		88 Jahre

17.07.	Ingeborg Kasten		81 Jahre
22.07.	Anton Müller	Ehrenmitglied	82 Jahre
01.08.	Ingrid Simmich		83 Jahre
02.08.	Lieselotte Eppert		78 Jahre
02.08.	Dieter Liebherr		76 Jahre
04.08.	Jan Schiller		50 Jahre
09.08.	Waltraud Frühauf		76 Jahre
15.08.	Romy Hartmann		84 Jahre
16.08.	Claudia Hiebel		65 Jahre
17.08.	Anja Sandroock		50 Jahre
19.08.	Klaus Weiß		65 Jahre
02.09.	Heinz Beer		82 Jahre
03.09.	Angelika Braun		81 Jahre
03.09.	Hans Ulrich Krick		70 Jahre
04.09.	Volker Leggemann		78 Jahre
04.09.	Wolfgang Schwarz	Ehrenmitglied	75 Jahre
06.09.	Gregor Höfle		60 Jahre
12.09.	Klaus Sticher		83 Jahre
13.09.	Otto Klassert	Ehrenmitglied	87 Jahre
17.09.	Gerald Schmiedl		86 Jahre
28.09.	Gerda Henkel		70 Jahre
28.09.	Maritta Werner		82 Jahre
29.09.	Michael Kenntemich		65 Jahre
30.09.	Norbert Kemmerer	Ehrenmitglied	85 Jahre
01.10.	Wilhelm Scherf		78 Jahre
05.10.	Sylvia Beer		76 Jahre
06.10.	Edelgard Rath-Voigt		70 Jahre
10.10.	Wolfgang Hünlich		80 Jahre
14.10.	Johanna Kemmerer		89 Jahre
20.10.	Hildegard Kumar		83 Jahre
14.11.	Harro Kegelmann		82 Jahre
17.11.	Heinz Schantin		83 Jahre
19.11.	Werner Dickhaut		65 Jahre
19.11.	Andrea Kropac		65 Jahre
22.11.	Ursula Haschka		80 Jahre
28.11.	Helga Frühauf		84 Jahre
08.12.	Ingrid Winter		82 Jahre
10.12.	Barbara Trilling		50 Jahre
18.12.	Heidrun Schmitt		70 Jahre

Traditionsgemäß veröffentlichen wir in unserem Krätscher die Namen und die Geburtstage unserer Jubilare. Betroffen sind Mitglieder, die ihren 50., 60., 65., 70. und 75. Geburtstag feiern sowie alle Ehrenmitglieder und alle Mitglieder über 75 Jahre. Sollte ein Mitglied diese Veröffentlichung nicht wünschen, besteht jederzeit die Möglichkeit des Widerrufs. Eine Nachricht an die Redaktion oder die Geschäftsstelle turnerschaft.hauptvorstand@ts-steinheim.de reicht hierzu völlig aus.



LET IT MOVE YOU™

ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE WEGE, UM ABZUNEHMEN.
MANCHE MACHEN ABER EINFACH MEHR SPASS. LANG-
WEILIGE WORKOUTS GEHÖREN DER VERGANGENHEIT AN.
MACHEN SIE BEI TANZ UND FITNESS MIT.

ZUMBA FITNESS MIT VANESSA

Doorner Halle Steinheim
Donnerstags 17:45- 18:45 Uhr
Freitags 16:00- 17:00 Uhr

Komm vorbei und mach mit!!!!
Schnupperstunden gratis!!!!
Umhüll dich in Farben und bring gute Laune
mit!!!
And then... LET IT MOVE YOU !!!

Wende dich an deinen lizenzierten Zumba -kurstleiter, wenn du weitere Informationen zum Kurs wünschst.
Copyright © 2014 Zumba Fitness | Zumba® und die Zumba Logos sind eingetragene Marken von Zumba Fitness, LLC.

ZUMBA.DE



Neu bei der Turnerschaft

Pilates

Kursbeschreibung:

Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining.

Damit werden vor allem die tief liegenden, kleinen, aber meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen und trainiert. Diese sorgen für eine korrekte und gesunde Körperhaltung.

Das Training schließt Kraftübungen, Stretching und bewusste Atmung ein.

Die wesentlichen Prinzipien der Pilates-Methode sind Kreislaufanregung, Konzentration, bewusste Atmung, Zentrierung, Entspannung, Bewegungsfluss, Koordination und Kondition.

Grundlage aller Übungen ist das Trainieren des sogenannten "Powerhouses", womit die in der Körpermitte liegende Muskulatur rund um die Wirbelsäule gemeint ist, die so genannte Stützmuskulatur. Die Muskeln des Beckenbodens und die tiefe Rumpfmuskulatur werden gezielt gekräftigt. Alle Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden.

Kursleitung:

Daniela Hohmann (examierte Sportlehrerin)

Pilates ist prinzipiell für Jeden geeignet, der an seiner Körperhaltung und gezielt an der tief liegenden Muskulatur arbeiten will. Durch unterschiedliche

Bewegungsausführungen wird sowohl der sportliche Typ wie auch der weniger sportaffine Typ gefordert.



Wann:

jeden Mittwoch von
20.15 – 21.15 Uhr

Wo: in der Gymnastik-
halle der Doorner Halle
(Steinheim)



DIE SEPTEMBERTOUR



Die letzte geplante Radtour fand am Donnerstag, 23.09.2021 statt.

Pünktlich starteten leider nur 4 Radler bei schon leicht herbstlichen Temperaturen, aber bester Laune. Durch die sog. grüne Lunge von Hanau, die Bulau, führte der Weg über die



Foto: Katja Felber

Samendarre Wolfgang durch einen Teil des Rodenbacher Waldes und dann nach Großkrotzenburg. Von hier führte die Strecke uns dann nach Kahl. In dem Restaurant „Poseidon“ wurden wir doch tatsächlich schon von einem angekündigten fünften „Mitradler“ erwartet. Bei leicht griechischer Urlaubsstimmung und mittlerweile sommerlichen Temperaturen ließen wir uns die leckeren Gerichte schmecken. Gestärkt und bester Dinge fuhren dann fünf Radfahrer am Main entlang von Kahl nach Großkrotzenburg und dann nach Klein Auheim. Einstimmig wurde beschlossen, nach einer so schönen Radtour von immerhin 35 km muss es einen gebührenden Abschluss geben. Ja, und der fand dann bei Zwetschkuchen, Kaffee und Kaltgetränken im Anglerheim in Klein Auheim statt.

Doris und Werner Goldermann

Redaktionsschluß für Krätscher Nr. 65

Immer wieder kommt unser Redaktionsteam an den Rand der Verzweigung, wenn die erwarteten Beiträge für die nächste Ausgabe nur nach mehrmaliger Aufforderung eintreffen obwohl alle wissen – der nächste Krätscher kommt bestimmt!.

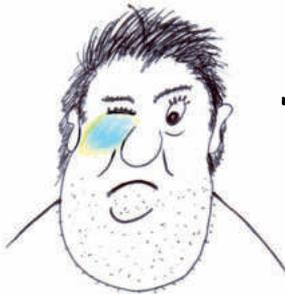
Beiträge unserer Leser sind jederzeit willkommen - unabhängig vom Redaktionsschluß. Der Turnerschafts-Krätscher kann nur so gut sein wie das Material, das aus den Abteilungen/ Gruppierungen und von unseren Mitgliedern kommt. Bei der redaktionellen Bearbeitung sind wir gerne behilflich.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 65 ist der 15. Oktober 2022



TENNIS

Oktoberfest



„Wer hat gesagt, eine gute
Sportschutzbrille ist
überflüssiger Luxus?“

Augenoptik Stephan

Ludwigstrasse 78 - 63456 Hanau-Steinheim

061 81/6 11 43



MIXED-MEISTERSCHAFTEN

In diesem Jahr konnte die Tennisabteilung wieder zum Abschluss der Tennissaison ein Tennis-Mixedturnier veranstalten. Die Corona-Bedingungen wurden beim Turnier sowie beim Oktoberfest streng eingehalten, damit sich alle Teilnehmer sicher fühlen konnten.

Nach dem traditionellen Frühstück mit Weißwurst und Brezeln und der Auslosung der Paarungen begann das Turnier. Während des Turniers konnte man dann schöne spannende und faire Spiele sehen sowie einen geselligen Tag mit Mittagessen, Kaffee und selbstgebackenem Kuchen auf der Tennisanlage verbringen.

Am Ende des Tages standen dann die Sieger fest:

Den ersten Platz erspielten sich Anke Schiller und Max Henkel, den zweiten Platz Kim Pnitzko/Sven Hoffmann und den dritten Platz belegten Melanie Hoffmann/Kai Göltner. Die neu gewählte Abteilungsleiterin Anke Schiller beglückwünschte die Sieger mit Blumen und Sekt sowie Tennisbällen und Oktoberfestbier.

Anschließend wurde wieder ein gelungenes Oktoberfest in Dirndl und Lederhosen bis in die Nacht gefeiert.

Pia Dürschmied



v.l.n.r.: Kai Göltner/Melanie Hoffmann - Sven Hoffmann / Kim Pnitzko - Anke Schiller und Max Henkel



AUF GEHT'S IN DIE BEZIRKSLIGA A



Dankeschön der Redaktion

Wir bedanken uns bei Holger Hackendahl, dem Hanauer Anzeiger, der Hanau Post, der Heimat Post, der HSG Hanau und unseren Mitgliedern für die uns zur Verfügung gestellten Bilder und Beiträge.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 65 ist der 15. Oktober 2022

Alle Unterlagen, Bilder (nicht im Text eingebaut, JPEG-Format, min. 2MB) und Textbeiträge (Word-Format) bitte rechtzeitig senden an pit.pose@gmx.de.



Damenmannschaft 50

Die Damen 50 sind in diesem Jahr mit einer 6er Mannschaft und Unterstützung der Spielgemeinschaften DJK Steinheim und TC Lindenau in der diesjährigen Medenrunde gestartet. An fünf Samstagen wurden schöne und spannende Medenspiele ausgetragen. Es wurde sehr gekämpft, aber auch der Spaß wurde dabei nicht vergessen.

Wie es sich für aktive Tennisspielerinnen gehört, hat sich die Mannschaft wöchentlich zum gemeinsamen Spielen auf unserer Anlage getroffen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Spielerinnen für Ihren Einsatz innerhalb der Medenrunde und freue mich bereits heute auf die nächsten Spiele 2022. Marion Gutekunst



Schweizer Spezialitäten Restaurant

Stefan Wöllstein

Industriestrasse 5 - 63165 Mühlheim am Main

Tel.: 06108/67339

Geöffnet: Do.-So. von 11.30 - 14.15 Uhr, 17.30 - 22.00 Uhr - Sa. ab 17.30 Uhr

- "Partyservice" für jeden Anlass -

stefan.woellstein@yahoo.de / www.tessiner-grill.de



AK 65 – RADTOUR ZUR OBERSCHWEINSTIEGE

Im Frühjahr konnte die AK65 auf Grund Corona keinen Radausflug durchführen. Das haben wir dann Mitte August nachgeholt. Am Dienstag, den 17. August, haben sich elf Tennissenoren am Clubheim getroffen und sind die von Roger ausgearbeitete Tour von ca. 55 km Richtung Neu-Isenburg bei schönstem Radfahrwetter mit dem Fahrrad nachgefahren.

Zuerst ging es über die Flexa durch den Wald Richtung Hausen und weiter am Monte Mare vorbei in den Stadtpark von Obertshausen, das wir so südöstlich umfahren haben. Am südlichen Stadtrand von Obertshausen überquerten wir die A3, fuhren dann an den Schrebergärten neben der Hubertussiedlung entlang und überquerten anschließend die Verbindungsstrasse von Rembrücken nach Heusenstamm.



Über die Feldschneise ging es nun weiter über die Bieber am Mühlfeld entlang, um dann in den Patershäuser Weg einzubiegen. Immer am Waldrand entlang lagen linker Hand die Weiden des Hofgutes Patershausen. Kurz vor dem Hofgut bogen wir rechts ab, überquerten die Bahngleise der S-Bahn nach Dietzenbach, um gleich wieder links in einen schmalen Weg nach Dietzenbach hineinzufahren. Hier konnten wir mit der großen Radgruppe sicher die vielbefahrene L3001 zwischen Heusenstamm und Dietzenbach an einer Ampel überqueren. Im Stadtteil Steinberg schwenkten wir in Richtung Südwest und mussten dann die hochfrequentierte B459 zwischen Neu-Isenburg und Dietzenbach mit größter Vorsicht überqueren. Geschafft, nun galt es den „herausfordernden Anstieg“ zum Ebertsberg mit seinen 192 m zu bewältigen. Noch ist Dieter guter Dinge, lächelnd tritt er in die Pedale und er glaubt, dass er den Berg leicht erklimmen wird. Aber oft kommt es anders, wie man denkt, denn sein Akku war plötzlich leer. Natürlich fanden sich gleich eine Handvoll Experten, die lebhaft die Sofortentladung und das weitere Vorgehen diskutierten. Am Ende waren wir uns einig die Radtour über den Gutshof Neuhof fortzusetzen, von wo Dieter dann mit dem Taxi nach Hause fahren wollte.

Roger wechselte mit Dieter die Räder und so ging es weiter den Berg hinauf und am Golf Platz Neuhof entlang über die L3317 Richtung Stangenpyramide, ein Highlight auf der Regionalparkroute mit Blick auf die Skyline von Frankfurt. Nach diesem au-



1. Reihe v.l.n.r.: Helmut Wagner, Joachim Riedl, Hans-Otto Schmitt, Hansi Keim. 2. Reihe v.l.n.r.: Roger Velten, Dieter Oefner, Herward Holzner, Dieter Liebherr, Willy Scherf, Hubert Sahn und Hans Fischer

ßerplanmäßigen Schlenker ging es zurück über den Golfplatz zum Gut Neuhof. Hier nutzten wir die Gelegenheit, unsere Kräfte bei Kaffee und Kuchen zu stärken. Wir verabschiedeten uns von Dieter und radelten weiter zu unserem eigentlichen Ziel, dem Frankfurter Haus im Norden von Neu-Isenburg. Dort hatten wir im Biergarten Plätze bestellt, um bei Apfelwein die beste grüne Soße in Frankfurt zu genießen. Leider hat uns die Gaststätte morgens um kurz vor 11:00 Uhr wegen Wasserschaden absagen müssen. Aber



flexibel wie wir sind, war unser neues Ziel die Oberschweinstiege. Auf dem Weg dorthin kamen wir auch am Frankfurter Haus vorbei, es war wirklich geschlossen, offensichtlich hat das Wasser die Elektrik teilweise zerstört, denn das Lokal war für mehrere Tage geschlossen.

Die Oberschweinstiege am Jacobiweiher liegt im Oberwald, dem Stadtwald zwischen Sachsenhausen und Neu-Isenburg. Hier im Oberwald durften früher die Frankfurter Bürger ihre Schweine zur Mast in den Wald treiben. Über Nacht kamen die Schweine in Unterstände, die sogenannten Stiegen. Aus einer dieser Stiegen entstand das Forsthaus Oberschweinstiege, das ähnlich dem Frankfurter Haus, das auch ursprünglich ein Forsthaus war; es liegt auf Frankfurter Gemarkung und gehört nicht zu Neu-Isenburg. Beide



TENNIS



Forsthäuser betrieben später auch einen Ausschank und wurden beliebte Ausflugslokale der Frankfurter.

Wir haben es uns in der Oberschwein-

stiege bei einem großen Bembel Apfelwein und Handkäs mit Musik oder Frankfurter Schnitzel für zwei Stunden gut gehen lassen.

Nun wurde es aber Zeit für die Rückfahrt. Es ging durch den Frankfurter Stadtwald nördlich am Monte Scherbelino vorbei und weiter südlich von Offenbach über die Waldroute nach Bieber. Wir passierten zuerst die Obermühle, fuhren durch Bieber und weiter über die Käsmühle nach Lämmerspiel. Und von dort ging es geradewegs zurück nach Steinheim. Ursprünglich war noch eine Einkehr in die Obermühle oder Käsmühle geplant, aber aus Zeitgründen müssen wir dies auf zukünftige Touren verschieben. Und diese werden kommen, da waren wir uns alle einig.

Roger Velten

Glaabsbräu
Aufregend Anders.

BESTMALZ
Heuberg/Germany
www.bestmaltz.de

**BRAUERLEBNIS
TOUR
SELIGENSTADT**

Erleben Sie unsere Braugeschichte seit 1744 und tauchen Sie ins einzigartige Braugeschehen einer der innovativsten Brauereien Deutschlands ein.

Infos & Tickets online
glaabsbraeu.de

Ticket-Hotline 0180 - 6050400

0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Festnetzen
0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus den Mobilfunknetzen



Restart nach Corona

Die Männer 1 sind nach bereits 4 absolvierten Auswärtsspielen mit 10:2 Punkten als alleiniger Tabellenführer sehr gut in die 3.Liga gestartet.

Die A-Jugend spielt als Gründungsmitglied mittlerweile die 11. Saison in der Bundesliga und hat die Vorrunde des neuen Spielmodus mit 6:4 Punkten auf Rang 3 abgeschlossen. Sie spielt nun in der Hauptrunde B in Ihrer Gruppe gegen „Hochkaräter“ wie VfL Gummersbach, TuSEM Essen, Bergischer HC, VfL Eintracht Hagen, TSG Münster, TV Gelnhausen und HG Saarlouis weitere 14 Spiele und muss einen der ersten vier Plätze belegen, um sich für das Sechzehntelfinale der Deutschen Meisterschaft zu qualifizieren.

Geschichte werden die Männer 2 am 30. Oktober 2021 schreiben, nachdem Sie nach Ihrem Aufstieg 2020 in die Oberliga bereits ein Jahr der Klasse angehören, ohne auch nur ein einziges Spiel ausgetragen zu haben. Sie werden ihr erstes Spiel in der Oberliga Hessen zudem erstmals mit Haftmittel (Harz) in der Doorner Halle in Steinheim bestreiten.

Beide B-Jugenden spielen in der neu geschaffenen Hessenliga und können sich hierüber für die Oberliga und Landesliga qualifizieren. Auch für die übrigen Mannschaften geht es Ende Oktober nach langer Zeit ohne Wettkampf wieder los. *Uwe Just*



1. Mannschaft der HSG



HANDBALL

Heimspiele 1. Mannschaft HSG Hanau - 3. Liga



18.09.2021.	Samstag	19:30	HSG Hanau : HSC 2000 Coburg	Ort: MKH
01.10.2021	Freitag	20:15	HSG Hanau : HSG Rodgau Nieder-Roden	MKH
22.10.2021	Freitag	20:15	HSG Hanau : HaSpo Bayreuth	MKH
07.11.2021	Sonntag	17:00	HSG Hanau : TV Kirchzell	MKH
04.12.2021	Samstag	19:30	HSG Hanau : HSC Bad Neustadt	MKH
17.12.2021	Freitag	20:15	HSG Hanau : TV Gelnhausen	MKH
28.01.2022	Freitag	20:15	HSG Hanau : DJK Sportfr. Budenheim	MKH
11.02.2022	Freitag	20:15	HSG Hanau : HSG Dutenhofen/Münchh.II	MKH
27.02.2022	Sonntag	17:00	HSG Hanau : HC Erlangen II	MKH
11.03.2022	Freitag	20:15	HSG Hanau : HSG Bieberau-Modau	MKH

MKH = Main-Kinzig-Halle in Hanau

Heimspiele 2. Mannschaft HSG Hanau - Oberliga Hessen



30.10.2021	Samstag	18:00	HSG Hanau : SG Rot-Weiss Babenhausen	DoHa
13.11.2021	Samstag	18:00	HSG Hanau : TuS Dotzheim	DoHa
04.12.2021	Samstag	16:00	HSG Hanau : TuSpo Obernburg	MKH
11.12.2021	Samstag	18:00	HSG Hanau : TSG Offenbach-Bürgel	DoHa
15.01.2022	Samstag	18:00	HSG Hanau : TSG Münster	DoHa
29.01.2022	Samstag	18:00	HSG Hanau : HSG Breckenheim/Wallau/Mas.	DoHa

DoHa = Doorner-Halle in Hanau/Steinheim



2. Mannschaft der HSG



A-Jugend der HSG

“Es erscheint immer unmöglich, bis man es gemacht hat.”



AK65 – AUSFLUG ZUR SIEBERZMÜHLE

Am 05.10.2021 war es endlich soweit, frohgelaunt ging es zum Gasthof und Landhotel "Sieberzmühle". Die Sieberzmühle liegt am Übergang vom Vogelsberg zur Rhön, knapp 20 km westlich von Fulda an der Landstraße von Hosenfeld nach Fulda.

Die Sieberzmühle wurde erstmals 1483 urkundlich erwähnt und liegt einsam im Tal der Kalten Lüder südlich des Sieberzer Bergs. Von der Landstraße geht es hinunter zur Mühle. In der Einfahrt erkennt man erstmal die Ausdehnung der Gebäude. Noch eindrucksvoller ist die Rückansicht der Sieberzmühle mit ihren ausgedehnten parkähnlichen Wiesen und Teichen. Daran schließen sich an den Hängen die Weiden der hauseigenen Galloway Rinder an.



Nachdem alle Teilnehmer ihre Zimmer bezogen hatten, wurden die Straßenschuhe gegen Wanderschuhe getauscht und los ging es zu unserem Ziel dem, Gasthof Hessenmühle, eine weitere Mühle am Unterlauf der Kalten Lüder. Nach Einweisung unseres



Wanderführers Willy Scherf durch den Wirt der Sieberzmühle mussten wir gleich steil bergauf laufen. Wir folgten dann dem roten M der Mühlentour, das uns zuerst durch dunkle Rhönwälder auf den Sieberzer Berg Richtung Norden weitere 150m moderat bergauf führte. Danach ging es bergab, vorbei an der Geisbuche und weiter Richtung Hessenmühle. Aber was ist das, am Wegesrand waren Holzkulpturen aufgebaut, ein Pils und ein Jägermeisterhäuschen. Hier ließen sich Hans-Jürgen, Hans und Willy nicht lange bitten und sie füllten die bereitgestellten Schnapsbecher und tranken auf unser Wohl.



Nachdem wir die feuchten Rhönwälder verlassen hatten, erreichten wir bei Sonnenschein die Hessenmühle. Im Biergarten genossen wir das selbstgebraute Bier. Anschließend ging es



talaufwärts entlang der Kalten Lüder, vorbei an der Zwickmühle, zurück in unser Hotel.

Nach unserer Rückkehr freuten wir uns auf das Abendessen. Und da wir doch später von der Wanderung zurückwaren, trafen wir uns bald im Kamin-



zimmer, das für uns reserviert war. Auf der Speisekarte fanden sich viele regionale und saisonale Speisen, und die Getränkekarte ließ keine Wünsche offen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück fuhren wir am nächsten Tag nach Fulda. Wir waren zu einer Führung durch das Barockviertel und die Altstadt verabredet. Treffpunkt war



das Stadtschloss. Erbaut zwischen 1706 und 1714, war das Stadtschloss die Residenz der Fürstbische und später der Fürstbischöfe. Aber auch weltliche Fürsten nutzten es im 19. Jahrhundert, nachdem sie es nach Kriegen zugesprochen bekamen. Neben den Amtsräumen lagen die prächtig ausgestatteten Privatgemächer.

Nach der Besichtigung verließen wir über den großen Innenhof das Stadtschloss. Wir nutzten die großartige Kulisse für ein Gruppenbild. Am Ausgang des Innenhofes trifft man auf die Hauptwache. Wir bogen aber rechts Richtung Schlossgarten ab, der ursprünglich im barocken Stil, streng symmetrisch angelegt wurde.



TENNIS



Später wurde dem Zeitgeist folgend der Park in einen englischen Landschaftsgarten umgewandelt. Sehr schön ist der Blick von der Terrasse an der Rückseite des Schlosses auf die Orangerie. Wir gingen dann durch den Park zum Dom. Dieses beeindruckende barocke Kirchengebäude ist dem heiligen Bonifatius gewidmet, dessen Gebeine durch die vielen Pilger ein entscheidender Faktor für den Wohlstand von Fulda im Mittelalter waren. Wir wechselten nun in die Altstadt von Fulda, aber zuerst bestaunten wir die wunderschönen Blüten im Dahliengarten.





Die Altstadt von Fulda ist sehr kompakt, sie war leider im Krieg weitestgehend zerstört worden. Wir finden deshalb heute noch viele Bausünden in den Gassen, aber auch hier und da einen Hingucker wie den Hexenturm oder dieses schöne Fachwerkgebäude.



Auf den beiden Bildern ist auch unser Stadtführer zu sehen, der es verstand, uns sein Wissen über Fulda und seiner Stadtgeschichte kurzweilig nahe zu bringen. Seine kleinen und großen Geschichten von Begebenheiten und Anekdoten rund um Kirchenfürsten und historische Gebäude haben uns oft zum Schmunzeln gebracht.

Die Fülle an Informationen mussten wir nach der Führung erst einmal verarbeiten. Bei einem Spaziergang durch die Altstadt entdeckten wir ein Kaffeehaus. Hier genossen wir leckeren Kuchen bei einer Tasse Kaffee. Danach fuhren wir zurück zur Sieberzmühle. Beim gemeinschaftlichen Abendessen wurde dann der Tag noch einmal Revue passieren lassen, und es wurden bis spät in die Nacht Geschichten ausgetauscht.

Am nächsten Morgen, nach einem reichhaltigen Frühstück, ging es wieder zurück nach Hause. Wir waren uns einig: Diese gelungene Veranstaltung bedarf einer Wiederholung!

Joachim Riedl/ Roger Velten



TENNIS

Die AK65 Gruppe im Innenhof des Stadtschlusses



v.l.n.r.: Willy und Brigitte Scherf, Joachim Riedl und Waltraud Hohmann,
Hans-Otto Schmitt, Karin Hummel, Renate Schmitt, Bärbel und Hans Fischer, Bernd Hummel, Hans-Jürgen
Pischke, Dieter Oefner und hintere Reihe: Joachim Beer, Roger Velten, Hubert Sahn

ELEKTRO SEITZ



Ludwigstr. 99 · 63456 Hanau-Steinheim · Tel.: 06181-650713

Die Turnerschaft gratuliert Edelgard Rath-Voigt

Im Rahmen der Zusammenkunft der Interessengemeinschaft der Steinheimer Vereine und Verbände (IgSV) wurde Edelgard Rath-Voigt mit der Bürgerplakette der Stadt Hanau ausgezeichnet, die von Oberbürgermeister Claus Kaminsky überreicht wurde. Seit 17 Jahren ist sie amtierende IgSV-Vorsitzende und übernahm dieses Amt von ihrem 2017 verstorbenen Ehemann, unserem ehemaligen Ehrenvorsitzenden Wolf Voigt. OB Kaminsky würdigte unter anderem ihren Einsatz für die Schlosshofkonzerte, das Altstadtfest und das Jubiläum 700 Jahre Stadtrechte Steinheim.

Nicht vergessen wollen wir ihr verdienstvolles Wirken für alle Steinheimer Vereine und Verbände, für die sie immer ein offenes Ohr hatte. Zudem war sie von 1983 bis 2006 – neben ihren vielfältigen Aufgaben im Verein – die „gute Fee“ in der Redaktion unserer Vereinszeitung „Der Turnerschafts-Krätscher“.

Liebe Edelgard – die Turnerschaft gratuliert ganz herzlich zur Auszeichnung der Stadt Hanau und der Ernennung zur Ehrenvorsitzenden der IgSV.



Peter Pose (Quelle Hanauer Anzeiger)

Führungswechsel bei der IgSV

Bei der Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Steinheimer Vereine und Verbände (IgSV) wurde ein neuer Vorstand gewählt - Reiner Bohländer ist neuer 1. Vorsitzender. Mit an Bord der neuen Führungsmannschaft sind weiterhin auch unsere Turnerschafts-Mitglieder Claudia Hohmann als Stellvertreterin des Vorsitzenden und Waltraud Zirnite, die nach 17 Jahren als Schriftführerin in das Beisitzergremium wechselt.



Edelgard Rath-Voigt wird als Ehrenvorsitzende weiterhin beratend zur Seite stehen. Die Turnerschaft gratuliert dem neuen Vorstand der IgSV zur Wahl und erfolgreiches Wirken zum Wohl der Steinheimer Vereine und Verbände.

Peter Pose

(Quelle Hanauer Anzeiger)



Mit dem Krätscher auf Tour

In dieser Ausgabe: **Schloss und Stadt Steinau** an der Straße

Steinau an der Straße liegt im Main-Kinzig-Kreis im Südosten des Landes Hessen. Der Zusatz „an der Straße“ bezieht sich auf die Via Regia, die alte Handelsstraße von Frankfurt am Main nach Leipzig, und dient seit 1975 der Unterscheidung von anderen gleichnamigen Orten.



Ein Besuch der mittelalterlichen Stadt ist fast schon Pflicht für jeden Krätscher-Leser und Hanauer, weil Steinau geschichtlich und kulturell stark mit unserer Geschichte zusammen hängt. Denn Steinau und Hanau haben mehr gemeinsam, als der geneigte Leser vermuten würde, was aus der Geschichte dieser kleinen Stadt an der Kinzig hervorgeht. Es lohnt sich immer einen Ausflug nach Steinau durch das schöne Kinzigtal zu machen, denn dort wird jeder Gast das finden, was er sucht, Ruhe und Sehenswertes, Kunst, Theater und Literatur, Erholung und Wissenswertes unserer näheren gemeinsamen Geschichte.

Die Gemeinde Steinau erhielt 1290 noch vor Hanau die Stadtrechte und war Hauptort des gleichnamigen Amtes Steinau der Herrschaft und Grafschaft Hanau. Nachdem es 1458 zur Teilung der Grafschaft Hanau kam, gehörte Steinau zur Grafschaft Hanau-Münzenberg

In der Brüder-Grimm-Stadt Steinau an der Straße lebten die berühmten Märchensammler Jacob und Wilhelm Grimm von 1791 bis 1798 mit ihrer Familie. Ihr damaliger Wohnsitz ist heute ein Museum zum Leben, Werk und zur Wirkung ihrer Arbeit.

Steinau bietet seinen Besuchern auch sehenswerte Museen:

1. **Brüder Grimm-Haus**, Gedenkstätte an die Brüder Grimm im ehemaligen Amtshaus, in dem Jacob und Wilhelm Grimm in ihrer Kindheit von 1791 bis 1796 lebten.
2. **Museum Steinau** (...das Museum an der Straße)
3. **Das Schloss-Museum**
4. **Geschichtsverein Steinau** – Historische Sammlung
5. **Privatmuseum für historische Gebrauchsgüter**
6. Seit 2015 wird im Schloß zu Steinau eine große von der Brüder Grimm-Gesellschaft aus Kassel neu eingerichtete Ausstellung zu Leben und Werk der Brüder mit bedeutenden originalen Dokumenten und Kunstwerken aus den Bad Homburger und Kasseler Sammlungen hervorragend präsentiert.
7. **Informationen:** Museum Brüder Grimm Haus, Tel. 06663 - 7605, Email: brueder-grimm-haus@steinau.de

Das Schloss in Steinau

Die Anlage ging aus einer mittelalterlichen Burg hervor, es könnte sich um eine Gründung der Abtei Fulda handeln. Laut schrift-

steht das Feldtor. An den beiden Torhäusern dort und in der Mitte der Nordseite war der Graben zur Stadt hin und nach außen mit Zugbrücken überspannt. Die Anlage ent-



licher Zeugnisse am Ende des 13. Jahrhunderts befindet sich die Burg zunächst im Besitz der Grafen von Rieneck. Mit der Heirat zwischen Ulrich I. von Hanau und Elisabeth von Rieneck gehen Stadt und Burg als Mitgift an die Herren von Hanau über.

Von der mittelalterlichen Anlage sind noch Teile der Ringmauer und der Bergfried erhalten, ein mächtiger Turm mit quadratischem Grundriss und jetzt barocker Haube, der die Anlage überragt.

Das Schloss Steinau ist eine fünfeckige Anlage, die sich wohl an frühen Festungen der italienischen Renaissance orientierte. An vier der fünf Ecken des Zwingers befinden sich bastionsartig in den Graben vorspringende Wirtschaftsgebäude mit eingestellten Treppentürmen, an der fünften Ecke

stand in mehreren Bauabschnitten überwiegend im 16. Jahrhundert.

Der achtgeschossige, mit Dach etwa 40 Meter hohe Bergfried wurde 1571 mit einem Treppenturm ergänzt, über dessen Wendeltreppe man seither den früheren Hocheingang erreicht, der inzwischen jedoch von einer geschlossenen auf etwa 32 Meter Höhe liegenden Aussichtsgalerie umgeben ist.

Vor dem Schloss sind der Marstall von 1557/58, heute Marionettentheater "Die Holzköpfe" und der Viehhof mit Gebäuden aus dem 16. und 18. Jahrhundert erhalten. Die Anlage mit dem Schlossmuseum und der Brüder-Grimm-Gedenkstätte gehört seit 1957 zur Verwaltung der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen.



- JUST -
PHYSIO + SPORT

Bezuschussung der
Präventionskurse
durch viele
Krankenkassen,
nach § 20 SGB V!

Unsere Präventionskurse

Wirbelsäulengymnastik | Rückenschule | Pilates

Unser weiteres Kursangebot:

Reha - Sport
Gerätetraining
Tabata Workout

Odenwaldstraße 28 | 63456 Hanau/Steinheim | Telefon: 06181 62812
www.just-physio-sport.de



ILLERT

Die Kunst
des Druckens
und
der Veredelung

ILLERT GmbH & Co. KG • Otto-Hahn-Str.16 • D-63456 Hanau
Telefon: +49 (0) 6181 67009-0 • e-mail: info@illert-etiketten.de



Die Wandersaison 2021/22 wurde eröffnet

Den Wanderführern Helga und Erwin war es vorbehalten, die neue Wandersaison zu eröffnen. Am Sonntag, den 17.10.2021 ging es pünktlich um 10:00 Uhr ab dem Clubheim los und nach kurzer Autofahrt war der Ausgangspunkt der Wanderung am Sportlerheim in Mittelgründau erreicht.

Die Freude war groß, sich nach langer Zeit wieder begrüßen zu können. Schnell waren die Wanderschuhe geschnürt und 17 Wanderer machten sich auf die knapp 4 km lange Wegstrecke. Natürlich war unterwegs eine kurze Rast eingeplant. Als der Tisch gedeckt war, servierten Helga und Erwin die berühmte „Aaleworscht“ mit Schwarzbrot und ein Schluck aus der Pulle durfte auch nicht fehlen.

Als eine Schafherde an unserem Quartier vorbeigezogen war, nahmen die Wanderer den Rest der Wegstrecke in Angriff, um gegen 12:30 Uhr die „Gutsschänke Hühnerhof“ zur Mittagstrast zu erreichen.

Dort gesellten sich zur Freude aller weitere 5 „Autowanderer“ dazu und ruck-zuck war im Gewölbekeller der übliche Geräuschpegel erreicht.

Gestärkt wurde später der Rückweg angetreten, vorbei am Übungsplatz des ADAC, wo justament an diesem Sonntag mehrere Rennen ausgetragen wurden. Kurzzeitig haben wir staunend und gebannt über den Zaun einige Rennrunden verfolgt und recht bald war dann der Parkplatz zur Rückfahrt wieder erreicht.

Rudolf Werner

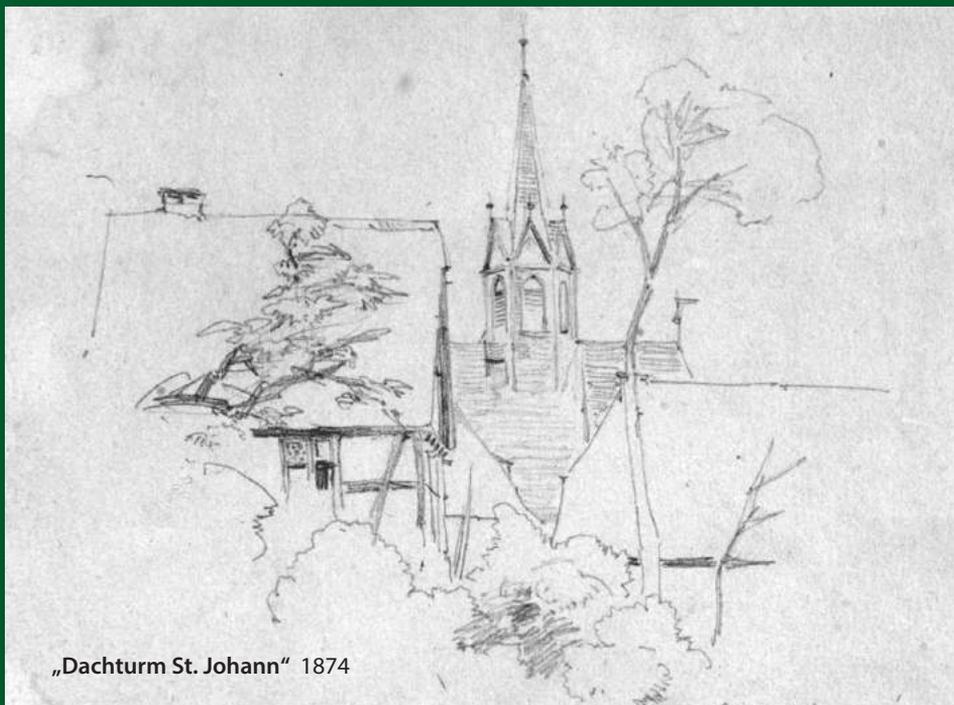


„Schloß Steinheim“ 1874



STEINHEIM

„Dachturm St. Johann“ 1874





Ich beantrage die Mitgliedschaft in der
Turnerschaft Steinheim 1874 e.V.
Gläubiger-Identifikations-Nr. DE63TSS00001020924

(Beitragsordnung siehe Rückseite – Formular bitte in **Druckschrift** ausfüllen)

HANDBALL

TURNEN

TENNIS

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

.....
Name + Vorname

.....
Geburts-tag

.....
PLZ

.....
Wohnort

.....
E-Mail Adresse

.....
Straße + Hausnummer

.....
Telefon

.....
Datum

.....
Unterschrift des Antragstellers
(bei Minderjährigen des gesetzlichen Vertreters)

1. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige die Turnerschaft Steinheim 1874 e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

2. SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige die Turnerschaft Steinheim 1874 e.V. widerruflich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turnerschaft Steinheim 1874 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

IBAN + BIC finden Sie auf Ihrem
Kontoauszug

Zahlungspflichtiger:

.....
Vor- und Zuname (Kontoinhaber)

.....
Straße + Hausnummer

.....
PLZ + Wohnort

.....
IBAN

.....
BIC

.....
Ort, Datum, Unterschrift

.....
Vor- und Zuname in Druckschrift

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die Turnerschaft Steinheim 1874 e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Nur vom Vorstand auszufüllen:

Beginn der Mitgliedschaft:

Mandatsreferenz-Nr.:



Auszug aus der Beitragsordnung ab 01. 01. 2018

Beitragsart	Kinder und Jugendliche 0 bis 17 Jahre	Erwachsene 18 bis 65 Jahre	Erwachsene über 65 Jahre	Ehepaare	Familie
Vereinsbeitrag	54,00	72,00	30,00	138,00	138,00
Spielgeld für Tennis-Aktive	45,00	90,00	45,00	115,00	125,00
Abteilungsbeitrag Handball	15,00	27,00	0,00	51,00	51,00

Aufnahmegebühr (einmalig) pro Person	5,00
---	------

Der Vereinsbeitrag ist ein Jahresbeitrag und ist bis spätestens 1. März für das jeweilige Kalenderjahr zu entrichten. Bei Eintritt während des Kalenderjahres erfolgt die Beitragsrechnung anteilig. Die Zahlung des Beitrags erfolgt durch Bankeinzug.

Beitragsermäßigung

- Schüler
- Auszubildende
- Studenten
- Arbeitslose

zahlen auch nach Vollendung ihres 18. Lebensjahres einen ermäßigten Vereinsbeitrag.

Eine Beitragsermäßigung kann nur gewährt werden, wenn dem Vereinskassierer folgende Unterlagen vorliegen:

- Kopie Ausbildungsvertrag
- Kopie Schulbescheinigung - spätestens zum 31.12. für das Folgejahr
- Kopie Studienbescheinigung - spätestens zum 31.12. für das Folgejahr
- Arbeitslosenbescheinigung - spätestens zum 31.12. für das Folgejahr

Kündigung der Mitgliedschaft

Der Austritt ist nur zum Schluss eines Kalenderjahres möglich, wenn die Mitgliedschaft gegenüber dem Vorstand bis spätestens 15. November schriftlich gekündigt wurde.



Ich beantrage die Mitgliedschaft im
Förderverein Handballabteilung
 der Turnerschaft Steinheim 1874 e.V.
 Gläubiger-Identifikationsnr: DE98ZZZ00000673810

 Name + Vorname

 Geburtstag

 PLZ / Wohnort

 E-Mail Adresse

 Strasse

 Telefon

Mein Mitgliedsbeitrag von € 24,- und der Förderbeitrag von € _____
 soll monatlich / vierteljährlich / halbjährlich / jährlich eingezogen werden.
 (nichtzutreffendes bitte streichen)

 Datum und Unterschrift des Antragstellers

1. Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den Förderverein Handballabteilung der Turnerschaft Steinheim 1874 e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen.

2. SEPA-Lastschrift-Mandat

Ich ermächtige den Förderverein Handballabteilung der Turnerschaft Steinheim 1874 e.V. widerruflich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Turnerschaft Steinheim 1874 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

IBAN + BIC finden Sie auf Ihrem
 Kontoauszug

Zahlungspflichtiger:

.....
 Name + Vorname (Kontoinhaber)

.....
 PLZ / Wohnort / Strasse / Hausnummer

.....
 IBAN

.....
 BIC

.....
 Ort, Datum, Unterschrift

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich der Förderverein Handballabteilung der Turnerschaft Steinheim 1874 e.V. über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten.

Nur vom Vorstand ausfüllen:

Beginn der Mitgliedschaft:

Mandatsreferenz-Nr.:





Förderverein Handballabteilung

der Turnerschaft Steinheim 1874 e.V.

Beitragsordnung

1. Der Jahresbeitrag setzt sich zusammen aus dem jährlichen Mitgliedsbeitrag und dem jährlichen Förderbeitrag.
2. Der jährliche Mitgliedsbeitrag wurde während der Mitgliederversammlung am 30.03.2015 auf 24 EURO festgesetzt. Der Mitgliedsbeitrag ist am 01.07. eines jeden Jahres fällig und wird per Lastschrift eingezogen.
3. Der jährliche Förderbeitrag wurde auf mindestens 50 EURO festgesetzt. Für die Förderbeiträge erhalten die Spender innerhalb von 2 Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres eine steuerlich abzugsfähige Spendenquittung.
4. Der Förderbeitrag wird gemäß Aufnahmeantrag jährlich, halbjährlich, vierteljährlich oder monatlich per Lastschrift eingezogen.





Kontaktadressen

Vorsitzender	Uwe Just	Eppsteinstr. 64	63456 Hanau	06181 / 6 36 01
Vorsitzender	Hans-Otto Schmitt	von-Eiff-Str. 33	63456 Hanau	06181 / 6 38 11
Vorsitzender	Arnold Spahn	Eppsteinstr. 9	63456 Hanau	06181 / 6 12 59
Kassiererin	Claudia Hohmann	Mellenseestr. 33 b	63456 Hanau	06181 / 9 45 65 98
Schriftführerin	Pia Dürschmied	Brandenburgstr. 24	63456 Hanau	0176 - 48192105
Beisitzerin Hauptvorstand	Silvia Kaiser	Oberwaldstr. 24	63538 Großkrotzenburg	0176 – 83761123
Beisitzer Hauptvorstand	Helmut Wagner	Darmstädter Str. 30	63456 Hanau	06181 / 6 52 52
Abteilungsleiter Handball	Uwe Just	Eppsteinstr. 64	63456 Hanau	06181 / 6 36 01
Abteilungsleiterin Tennis	Anke Schiller	von-Eiff-Str. 15	63456 Hanau	06181 / 5 07 31 27
Abteilungsleiterin Turnen	Silvia Kaiser	Oberwaldstr. 24	63538 Großkrotzenburg	0176 – 83761123
Stellvertreterin Turnen	Waltraud Zirnite	Hunsrückweg 11	63456 Hanau	06181 / 65 01 21
Ansprechpartner Förderverein Handball	Dieter Liebherr	Am Bieberbrunnen 13	63456 Hanau	06181 / 65 96 08
Ansprechpartner Wandern/Radwandern	Richard Kasten	Seligenstädter Str. 49	63456 Hanau	06181 / 6 02 50

**„Disziplin bedeutet, dass man Dinge tut, die keinen Spaß machen.
Für alles, was man gerne tut, braucht man keine Disziplin!“**



Kundendienst

Ölfeuerung • Gasfeuerung • Regelungstechnik • Schornsteinsanierung

- ♦ Wartung
- ♦ Verkauf
- ♦ Selbstbausätze
- ♦ Exklusivbäder
- ♦ Badsanierung
- ♦ Reparaturservice
- ♦ Solartechnik
- ♦ Regenwasser
- ♦ Brennwertgeräte

Alpha Haustechnik Service GmbH
Eppsteinstrasse 18, 63456 Hanau-Steinheim

 **0 6181 - 6 55 05**



Inh. Raumaustattermeisterin
Marina Wittmann

Wittmann der Polsterladen

- **Gardinen** • Polsterungen • Sonderanfertigungen • Reparaturen
- Neubeziehen Ihrer Stühle, Eckbänke, Sessel, Sofas . . .
- grosse Auswahl an Möbelstoffen und Leder • Antiquitätenpolsterei

Steinheimer Vorstadt 1 • 63456 Hanau-Steinheim • Tel.: 06181-969 10 80



Danke an unsere treuen Inserenten

FLEXA Gmbh & Co. KG

Jakob Benn & Söhne

Sparkasse Hanau

Augenoptik Stephan

Burg Apotheke

Fleming Apotheke

Restaurant „Tessiner Grill“

Steinheimer Getränkemarkt

Clubheim TS Steinheim

Frankfurter Volksbank e.G.

Alpha Haustechnik GmbH

Hotel „Birkenhof“

Elektro Seitz

Elektro Herbert

Franz & Krömmelbein GmbH

Illert Etiketten GmbH & Co. KG

Fl. + J. Herrmann

Der Polsterladen

Versicherungs- und Reisebüro

Schäfermeyer

Brauerei Glaabs

Kämmerer & Söhne GmbH

Kelterei Walther

Just – Physio + Sport

Die Turnerschaft Steinheim bedankt sich bei allen **Inserenten**, dass sie ihren Krätcher, trotz der Corona bedingten schwierigen wirtschaftlichen Lage, auch weiterhin unterstützen.

Vereinszeitschrift „Der Turnerschafts-Krätcher Nr: 64“ Erscheinungsweise: Ausgabe 2021

Herausgeber: Turnerschaft Steinheim 1874 e. V. Verantwortlich Inhalt: Peter Pose
Darmstädter Str. 20 Am Lerchesberg 14
63456 Hanau-Steinheim 63456 Hanau-Steinh.

Auflage: ca.800 Exemplare Layout und Umsetzung: Paul Eppert

Druck: Kümmel KG Druckerei Werbung: Peter Pose
Offenbacher Landstraße 29
63512 Hainburg
www.kuemmell-druckerei.de

Impressum

Folienspezialist für Verpackung, Büro und Technik

Folienverarbeitung
Technische Folien
Siegelrandbeutel



BENN

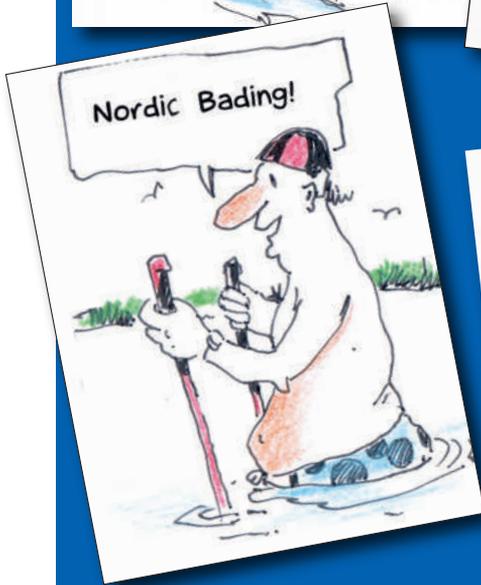
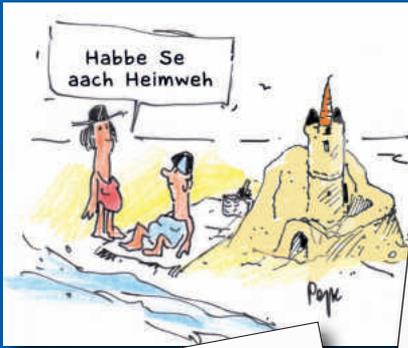
Jakob Benn & Söhne GmbH

Shopinfo@Bennfolien.de



BENN

Otto-Hahn-Straße 23a - 63456 Hanau-Steinheim
Tel. 06181/6679-0 - FAX 06181/6679-30



Geklautes von Pepe





Kabelschutztechnik aus Steinheim

Intelligente Lösungen von Profis für Profis

FLEXA gehört zu den führenden Herstellern von Schutzschlauch Systemen in Europa. Seit über 70 Jahren entwickeln wir Produktideen und Konstruktionslösungen für den Kabelschutz aus Metall und Kunststoff mit der passenden Anlusstechnik für die individuellen Anforderungen unserer Kunden.

Über 50 Handelspartner und Vertretungen sorgen dafür, dass unsere Kunden in allen wichtigen Wirtschaftsregionen der Welt kompetente Ansprechpartner finden.

Das Qualitätsmanagement ist bei FLEXA nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert und fester Bestandteil der Arbeitsprozesse. Ein Ausbildungsplan stellt sicher, dass jeder Mitarbeiter mindestens einmal im Jahr eine Weiterbildung oder Schulung durchläuft. Diese Maßnahmen spiegeln sich in der Motivation und dem Engagement der Mitarbeiter wider.

Unsere Erfahrung und Kompetenz bilden auch in der Zukunft die Basis für Arbeits- und Ausbildungsplätze in Deutschland. Kabelschutz made in Germany.

FLEXA GmbH & Co Produktion und Vertrieb KG | www.flexa.de
63456 Hanau | Germany | Tel. +49 6181 677-0 | flexa@flexa.de



FOLGEN SIE UNS AUF SOCIAL MEDIA





FRANZ & KRÖMMELBEIN

Immobilien GmbH

Immobilien-Kompetenz seit 1979

Immobilienmakler mit IVD-Qualitäts-Zertifikat
Geprüfter Wertermittler für Immobilien (EIA)

Seit 1990 Ausbildungsbetrieb der IHK

Gründungsmitglied des IVD, Regional-Repräsentant
des Bundesverbandes für Immobilienwirtschaft bvfi

www.franz-kroemmelbein.de

 **bvfi** 061 81 / 6675-0

